Wiesbadener Canblat

mit einer täglichen o



Mr. 250.

Donnerstag, 13. September 1934.

82. Jahrgang.

Desterreich, Verhandlungsobjett zwischen Frankreich und Italien.

Borerst zugeknöpste Taschen.

as. Verlin, 13. Sept. (Draftbericht unserer Berliner Abteilung.) Genf hat sozialgen gestern seinen ölter eichischen Tag gehabt. In der Verliner sichischen Tag gehabt. In der Verliner sich und mit ag und warb um Vertrauen sir sich und mit ag und warb um Vertrauen sir sich und die Verliner Verliner von einer Aber der Verlinkschen der Verlinkschen Verli

Reine Beteiligung Polens am Oftpatt?

Much die baltifchen Staaten fallen aus.

Angebliche Mitteilung Beds an die britische Regierung.

London, 13. Sept. "Daily Telegraph" jufolge hat der polnische Außenminister Oberst Bed der dritischen Regte-rung durch den Lord Ceheimsegelbewahrer Eden mitgeteilt, laß Polen endgültig beschlosen habe, fich nicht an dem Ostpatt zu beteiligen.

Der Sonderforrejondent fährt fort: Holens Saltung mitd von der Aberzeigung diffiert, daß es eher nerlieren als gewinnen dürfte, wenn es einem Nipalt deitrete. Es hat ison Richtungrifipalte mit Deutschland im Welen und mit Aufland im Dien. Bolen vertritt den Teindungtlich eine Weigland im Dien. Bolen vertritt den Teindungtlichen Wert daden, som vollen Bert abden, som vollen den verlorgt ik.

Aber das polntick französische Berküllt is filder das polntick flat nazösische die Kocken den Weigland im Dien. Bolen den Weigland im Dien vernachte der Verlätzungt den verlätzung vollen den Weigland ist der Verlätzungt der Verlätzungte der Verlätzung der Verlätzungte der Verlätzungte der Verlätzungte der Verlätzungte der Verlätzung der Verlätzungte der Verlätzung der Verlätzung der Verlätzung der Verlätzungte der Verlätzung der Verlätz

befragt zu werden, und uber jeine Sollili jo zu entigeiden, wie es nach seiner Weinung seinen eigenen Autressen eigene Autressen. Der Korrespondent des "Daily Telegraph" schließt: Das Richtzustandekommen einer Bereinbarung über den Okpott hat feine dirette Wirtung siu England, dessen deltung wöhrend der ganzen Zeit uminteressert und wohlwollend geweien ist. Aber die bertiliche Kegierung wirde meiste der geweien ist. Aber die bertiliche Kegierung wirde meiste werfliche ihren Einlig gebrauchen, um jeden neuen Versuch einer Einfrechtung Deutschliche läche Auch weitere ausschließe Ausnahlse zu entwurtigen.

Unzufriedenheit der Gowjetunion mit dem Einladunastext.

Scharfe polnifche Angriffe.

Fortfegung der Berhandlungen.

Gent, 12. Cept. In der Frage des Eintritts der Sowjetunion in den Völferbund sind neue Schmierig leiten
nithanden. Die Kussen haben Einwähde gegen den ihnen
dermittelten vorsäusigen Einlodungstet erhoden. Sie dederunten, daß dieser Text nicht dem entiprede, was sie etderten fonnten. Dadurch sind neue Verdag ab al un gen
det is geworden, und neue Verdagerungen sind wahrlcheinich. Man tann heute auch von transpisser und englisser
deite possimistische Einmen über die gange Eintrittsfrage
voren. Odwoold die überwiegende Weinung noch immer
den geder das der die kieft während dieser
degung Tatioche werden wird, ist gelegentlich auch sich die
nicht zu hören, daß die Schwierigteiten sich doch noch als
nücht zu hören, daß die Schwierigteiten sich doch noch als
nücht mindlich erweisen könnten, zumal zu auch Ausstands
siene Haltung noch mitspielt.

"Das Parlament der Welt."

B. Genf, im Geptember 1934.

Deutschland, ein fester Hort des Friedens.

Feierlicher Empfang der ausländischen Diplomaten durch den Führer.

Begeifterte Unteilnahme der Berliner.

Berlin, 12. Sept. Aus Anlaß der Abernahme des hisherigen Antes des Reichsprößtden «
ten durch den Führer und Reichstanzler frachen beite die richt den Bildelter, Gelanden heute die hier beglandigten frenden Bolichelter, Gelanden und Beichstanzler ihre und ihrer Regierungen Gildwiniche aus. Der feierliche Emplang der Diplomaten durch den Führer fand im großen Saafe des Reichspräßieden und gelachte den Belandigen und der verftorbene Reichspräßieden Generalfeldmarichall von

mir lind glüdlich darüber, daß Eure Ezzellenz zu wiederholten Malen die Erflärung abgegeben haben, daß Deutschand, im Herzen Europas geleigen, selt entschieslen ihr, ein wirtlamer Faltor des Friedens zu sein.
Mir fonnen bereits seltbens zu sein.
Abrem Eare Expellenz in Ihrem neuen Unte daran arbeiten, Ihrem Baterlande über die ihmerzitäten holten holten der Arbeitsche über die ihmerzitäten holten die Wohlfahrt des deutschen Wolfen werden der Arbeit and die Beblieden Wolfen wird die Wohlfahrt des deutschen Wallen werden der Wallen wird die Volgeben wir dem Wansche Ausdruft, es möge Ihrem Volgeben wir dem Aunsche Ausdruft, es möge Ihrem Volgeben wir dem Wansche Ausdruft, es möge Ihrem Volgeben wir dem Wansche Ausdruft, es möge Ihrem



Der Führer bei feiner Unfprache an bas Diplomatifche Rorps.

Links der Donen, der Apostolifde Auntius Orfenigo, rechts Reichsaugenminifter Grh. v. Reurath.

Anch der schmarze Erdteil hat seine Diplomaten an den blauen See von Genf entsandt. Abessinie in eine nöcht der dem großen Aufmarich derer, welche ihre Etimme abgeben, einen vornehm aussehenden Arsticklanden, der großen Aufmarich derer, welche ihre Etimme abgeben, einen vornehm aussehenden Arsticklanden, der grafen und eines italienischen Herzeges, aber augleich schwarze Hautsche des, zur Urne geben. Da ist hat wieder Herrn Konstantin Manard, einen bochgewachsenen Reger, der nächst den irranzösischen Kertretern das beite Französisch in Genf ipricht, geschiedt. Lieberia aber sandte seinen Dr. Gottile, der ganz früher einmal Italiener war (er kammt aus Sizilien und seine Haut sie braun wie Bronze), dann in Genf die mittelamerikanische Republik Ricaragua mit Erfolg vertrat, die er schließlich von der Kegerzepublik Liberia in Dieniz genommen wurde und leither den Titel eines außerordentlichen Bevollmächigten und Minisiers sowie ständigen Delegierten beim Kölferbund und Internationalen Arbeitsamt erhielt. Er wohnt in einem idussischen Borort von Genf, unmittelbar am See, und natürlich trägt sein Haus den Konten "Aussella Liberia". Sindenburg alijāprlich am Acujafrstage die Bettretet der fremden Rāchie aur großen Graiulationscour zu empfangen pflegte. Kurz nach 12 Uhr begann die Auffahrt der Diplomaten, denen im Edrenhof des Kolais eine Abteilung Reichswecht militärische Ehrenbezeungungen erwies. Der Hährer und Reichsfanzler, in desten Begleisung sich der Reichsminister des Auswärtigen Arelbert non Keurath, die Staatssetzelüre Dr. Meißner, non Keurath, die Staatssetzelüre Dr. Meißner, non Keurath, die Staatssetzelüre Dr. Meißner, non Kilow und Dr. Zammers, der Chef des Protofolfs, Groß von Bassen, empfing die Diplomaten im großen Gaale des Keichspräsidentenpalais. Der Dogen des diplomatichen Korps, Namen "Billa Liberia".

Ghifehich wird zum Präsidenten des Welts parlamentes herr Sandler gewählt, der impathische Auhenminister Schwedens, den diese Mahl taffächich überraicht, denn anitati einer wohlvorderreiteten Begrühungsanhrache danft er nur der Verstammlung für das Vertrauen, das sie ihm deweise, und ditte von vornherein um Rachicht, wenn er, des siedwierigen Radderwertes der Genter Prozedur nicht ganz lundig, gelegentlich mal einen Fehler machen werde. Und diesenklichtigen Auf gewinnt ihm wahrscheinlich mehr Freunde als eine schof formulierte Ansprache es vermocht hätte.

der apostolische Runtius Migr. Cefare Orfenigo

Cesare Orsenigo
richtete an den Führer eine französliche Ansprache, die in Aberlehung wie rolgt lautet:
"Hert deutsigen Keichsfanzler! Das diplomatische Korpstreut sich, vor Ihrer Verlom zu erscheinen, um dem unmittels denen Rachfolger des hochvechrien Reichpracischenten Generalseldmarschall von Hind en hurg, dessen hehren unauslösslich in underen Berzeu eingepragt itt, seine aufrichtige Gratufation und die dessen Wähniche darzubetungen.
Durch unser heutiges Erscheinen möchen wir Eurer Expellenz zum Ausdruch deitigen, das ein jeder von uns dem neuen Oberhaupt des Deutschen Reiches gegemüber dieselbs Zeseug ung der Ehrerbietung umb die gleiche Verlung der gegenseitstigen Jusam mensatheit eine Erscheinung der Ehrerbietung und die gleiche Verlung der gegenseitstigen Jusam mensatheit sie den der Verlung der gegenseitstigen Faselung alle uniere Bemihungen dei Erstellung der eblem Wilsion, die uniere Staatsoberhäupter uns onvertraut baben, angelegentslich unterflüken werden, um die guten Beziehungen wischen der Verlung der den der Verlung der Verlatung der den und einzen Ländern aufrecht zu erhaltung der delens ein der Welt der na wirden Zendern aufrecht zu erhaltung des Friedens in der Welt beit autragen.
Wie willen wohl, das man nur durch das Erstarfen des

au'r Erhaltung bes gereinen das Erkarten bes autragen. Wir willen wohl, daß man nur durch das Erkarten bes Geistes ber Wahrkeit, der Gerechtigkeit und der Rächtenteite in der West zur Befriedung der Bölker gelangen fann. Und

obethen Regierungsgewalt gegönnt sein, eine Wohllahrt zu erreichen, die die innere Auße Ihres Landes gemöhrleisten lann. Wir wünschen auch, das Deutschland den Besig aller Eiter einer höheren Orbnung, die den mahren Schap einer jeden Naction bilden, immer mehr besetsige. Möge die göttliche Vorsehung diesen Wünschen und hossen nach gemöhrlichen gesteleiben sie die Größe des teueren Vorsehung die Vorsehung diesen Winsche des teueren Vorsehungen Vorsehung diesen Winsche des teueren Vorsehungen Vorsehung diesen die die Größe des teueren Vorsehungen vor die Vorsehung die Vorsehung die Vorsehung Vorsehungen der die Vorsehung die Vorsehung die Vorsehungen die Vorsehungen die Vorsehungen die Vorsehung die Vorsehungen die Vorsehung die Vorsehungen die Vorsehung die Vorsehu

Der Führer und Reichstangler

Balbos Befuch in Split.

Jugoflamifches Dementi,

Beigrab, 12. Sept. Die Agentur Avola teilt mit: Wir find von annlicher Seite ermöchigt zu erfüren, daß die von einer Agentur verbreitete Rachticht über Demon-krationen gegen Warschaft Valbo nicht zu-trifft. Während des Aufenbaltes von Marichall Balbo in Eglit hat vort teinerlei Demonikration flatigefunden. Lediglich etwa ein Dusend Kationaliken hoben sich, gereizt durch das Berhalten italienischer Opinien, zu einigen anti-tialienischen Kulen hinrelsen lassen. Archaell Balbo ist in feiner Weise des bei bigt worden. As die weniger war er gefährbet. Henret trifft es nicht zu, dag er gezwungen worden ist, Gplit zu verlassen.

Streitfrage zwischen der Reichsregierung und der Gaarregierungstommission.

Bu Gunften Deutschlands entichieden.

Ju Gunsten Deutschlands entschiedet.

Berlin, 12. Sept. Durch Shiedssprüchen mit eine Streitirage awischen der Reichsregierung und der Regierungsfommissen des Saargedietes entschieden worden, det der es sich der um dendelte, ob die Keglerungsfommissen mit das Kapital und die Einkinste eines gemöß einer Bereinspatung vom Idre 1925 angelegten Bessionsstäagesonds den unrückgreisen diert, wenn ihre iatsächlichen Kensionsslaßen einen gemissen des sieherkeigen. Die Frage wurde vom der Regierungsfommissen bejakt, von der Reichsregierung dereint. In dem die Keichsregierung durch den Reichsperichten, in dem die Reichsregierung durch den Reichsperichten in dem die Reichsregierung dereiten. Die Angelerung dereiten durch den Reichsperichten des Geschederichten des Geschen des Geschederichten des Gescheders des Gesche

Gine Frage an die Regierungstommiffion.

Saarbellden, 12. Sept. In einer redationellen Borbes mertung zu einem Aritiel "Jojdhismus und Ragismus", der in Rr. 211 vom 12. September der Emigrantenzeit tung "Dentiche Freiheit" etstienen ift, findet fich der Gag: "Ein Staatsoberdaupt von normaler gelitiger und moralischer Beschaffenheit hätte niemals den Staat einer

Rauberbande ausgeliefert, wie es sindendurg unter Bruch ieiner Treueplicht und leines Cides getan dat. Die "Saarbrüder Zeitung" kellt dierzu folgende Fragent 1. Ardie Regterungskommijkon der Anflich, das diele un gedeuter 1. ich die Regterungskommijkon der Anflich, das diele un gedeuter 1. ich die Belgie un gedeuter 1. ich die Belgie un gedeuter 1. ich es einem Auflich den Allein dem Arteil des Anklandes und der öffentslichen Meinung" unterliegt? oder liegt dier mit Allestigt darauf, dah die denen kenolferung des Saargevietes diese Gemeinheit gegenüber dem derstoren Reichspräsibenten als eine un ar ef fol mit e der aus fonder ung abtrachten muß, nicht auch eine Gefährdung der diffentlichen Ordnung und Gicherdeit vor? 2. Wos gedentt die Regierungskommijsten die Gerbard der gedents der Kegierungskommijsten die Gerbard der der Gefährdung der die den den angeführter Saa der Kübert und Kechstanger, das feige Etantsoberbaupt des Deutschen Reichstanger, das jetige Ginatsoberbaupt des Deutschen Reiches, als einer Raubers dande angehörts begeichnet mitd?

Gine Unterredung swiften Barthou und dem Separatiftenführer Dag Braun?

Baris, 13. Cept. (Eigene Drahmelbung.) Wie die Augenpolitisterin des "Deunte" melbet, bat am Mittwoch eine Unterredung mitjden Barthon und dem sacrländischen Gegarariftensührer Mah Braun sattgefunden. Bei einer eingebenden Besprechung der Lage sei ein bedeutender Fortiforitt aug un ten der Aufterhaltung des Status quo im Saatgebiet erzielt worden. (?)

Großes Spiel mit großem Einfag.

Ranbbemerfungen gur neuen italienifchen Muhenpolitit. Bon unferem romifchen Rottefponbenten.)

weind für ieme Kriegsdemonitation, die augenfällig bewies, melche Belatungen die brüchige Bolitif Europas deute noch extropi.

Laslien ift durch jene drobende Demonitation, die noch unvermindert nochwirft, vlöglich in den Wiltfelpunft der europäischen Bolitif geräft. Auslich im den Wiltfelpunft der europäischen Bolitif geräft. Auslich unter Umfänden non iehner Grögmachitellung den ihm geeignet exfeditunden non iehner Grögmachitellung den ihm geeignet exfeditunden der Forgmachitellung den ihm geeignet exfeditund nacht, feiner, das Kom noch immer den Angrund exfedit, "coput mundt" au fein — wenn auch nicht weit der Statischen der

en nicht möglich ist, aus dieser Deprosion, die die Geister isselft und das Leben beschamt, berauszukommen.

Italien erbedt Anspruch auf Febrengleich deit mit Frankreich Allein auf Febrengleich deit mit Frankreich Allein und Febrengleich der weiter Angen in einer Aebe in Tanant sogte, das Italien, wenn es sich nicht fait ganz einselchoffen im Mittelmeer beinden mill, im mer in ärkere werden mucht Eschen ihn mill, im mer in ärkere werden mucht Gemisse werden der eine Auflich in der Angehende von der eine Mittelmeer Besten der Motten das Motivo angebracht werden. Zeben ihn nicht notwendig, Schissische der Angewehre, das auch in der Angewehre, das auch eine Angewehre, das auch in der Angewehre, das auch eine Angewehre, das auch eine Angewehre des Angewehren des Angewehrens des Angewehrens des Angewehrens des Angewehrens der Angewehren der Angewehren gedött. Austen erhebt Ungeruch auf das Tengendien gedött. Austen erhebt Ungeruch auf das Angewehren gedött. Austen erhebt Ungeruch auf das Inwaltige Allein das Angewehren gedött. Austen erhebt Ungeruch auf das Inwaltigen Angewehren gedött. Austen erhebt Ungeruch auf das Inwaltigen der ein der Angewehren gedött. Austen erhebt Ungeruch auf das Angewehren gedött. Austen erhebt ungeruch auf den das Angewehren das Angewehren das Angewehren des Angewehren das Angewehren des Angewehren das Angewehren das Angewehren das Angewehren das Angewehren des Angewehren des Angewehren des Angewehren des Engelster für den japanichen und Liebt Burten und erhebt aus eine gesten ind, das man mit dem Keldung der Austen dies Kolen und erhebt der Angewehren des Kolen und erheit der Angewehren des Kolen und der Angewehren des Kolen und der Angewehren des Angewehren des Kolen der Aleinen Enteint.

Es ist bein Jusall, d

verhindern noch iglichten ibnnet, Entente. Es ist fein Zufall, daß König Alexander von Jugo-

Ar. 250. Geite &

[lawien am 5. Oltober in Paris eintressen wird und daß Borthou erst nach dem Königsdesuch seine Konresse antreten wird. Bon dem Ergednis diese Konresse antreten wird. Bon dem Ergednis diese Kelprechungen wird es abhängig sein, od der tichechische Ausentiser Ben er ich nach Berthou in Kom einen Beluch abhärten wird.

Wan sieht, doh die isalienisse Ausenprists mit dienenden, in Paris und in Belgrad defannt, Kelaunt it ader auch das Endziel der sachistischen Kubenpositist mit böchten Enstähen zur auch eines Lages uicht mehr von der Gefan genicht alt der Alliessen Auhenpositist aus der Gefan genicht als Schiens sied und den Kelend der Gefan genicht als der Laufd der Englands obhängig zu sein. Inlied wahre den Kenne Kande frankeichs oder Englands obhängig zu sein. Inlied hat deute noch seine Andere Laufd der Englands obhängig zu sein. Inlied hat deute noch seine Kande kund der Englands obhängig zu sein. Inlied hat deute nach eine Kande und Erge Auf der agratischen Ausgeschlich und Erge Auf der anzeit gene Verlagen der Schlein ist auf die Dauer eine Bonden nicht aus halten.

Die Anwartschaft einer vorzugsweise nach dem Siden gerichten Bolitit Isaliens bedingt auf die Dauer eine nörd die Vienertung. Wielesch gland Vanlien, es sei heute statt genug, aus eigener Kraft den seit Isalien schwerden und ihm der gegenderen zu stieten geweichen und ihm den gegenderen zu stieten gener der in der kanden ihm der gegenderen der der kanden ihm der Geschaft wirt Frankreich, England und ungollamen zu schwerten. Die Weitung der gegigtig auf den eigenen Borteil verzichten. Dies Kenden der Kanden und der Rocken nicht die Wunderlöfung der kanden kanden sein der kanden k

Schuschnigg über die Mission Desterreichs.

Weighte der St. aus in Christe enterit. The Golden ber St. aus in Christe enterin. The Golden ber St. aus in Ch

Der baltische Bertrag unterzeichnet.

Mus dem Inhalt der Abmadungen.

Ans dem Inhalf der Abmachungen.
Sent, 12. Sept. Um Mittwoch um 18.30 Uhr ist der baltische Bertrag von den sien auweienden Außenminstens Litauens, Lettlands und Stlands im Bölterburdosfekedatiot unterzeichnet worden. Anfolicischen fand im hotel "Bellevue" ein Presembagen fant, die dem der Text des Vertrags belanntgaeben wurde. Der Vertrag betont in seiner Einstellung, das Betreben der dere Länder, die Julammenarbeit unterzeinander zu sondern und eine engere Anseine mischen den dichterung des Ariebens deizutragen, und ihre auswärtige Vallitie im Geiste des Bölterdung und Sicherung des Ariebens deigutragen, und ihre auswärtige Vallitie im Geiste des Bölterdundspaftes zu schrechten der auswärtige Allitie im Geiste des Bölterdundspaftes zu schrechten der auswärtigen haben der dus wartigen Rochten der dus wartigen haben der dus wartige Rochten der dus wartigen haben der dus wartigen Bolitif zu verständigen und sich eine gegenseitige positische und dipsomatische Unterstügung in ihren internationalen Beschieden

siehungen zu leiben. Zu diesem Zwed sollen regel mäßig, wenigstens zweimal im Johr und zwar adwechselnd auf dem Gobiet sedes der die Staaten Konferenzen der aus wärtigen Meinister kattlinden, es sonnen auf Forderung einer vertragsischließenden Vartei delondere Konsternagen fattlinden. Die vertragsischließenden Arteien erternagan fattlinden. Die vertragsischließenden Arteien erternen au, daß ganz deinder Arounen delten, die eine gemeinsame Haltung ischwarte und werte bei die in ihrer Bedandlung eine Gonderftellung einenhem. Iebe drage, die gegen an in bie Arteieln priedlen fonnte, lott freund sich gertragsischließenden Parteien beriedlen fonnte, lott freund sich gitt die Gregorie und Willigsein und bie dopliel geregelt werden. Die drei Wänner verpilisten fich ich nie leit, fich gegen-

Willigseit und so ichnell wie möglich gerege it werden.
Die drei Manner verpflichten fich jehon jeht, sich gegen-leitig den Wortsout der Verträge mitzuteilen, die sie unter lich oder mit anderen Staaten geschlossen haben. Der vor-liegende Bertrag sieht dem Beitritt weiterer Enaten offen. Er gilt für einen Zeitraum von zehn Jahren, fann jedoch ein Jahr vor Whauf diese Zeitraumes gefündigt werden,

Maricall Bétain über moderne Rriegsführung.

Die offenfine Mufgabe ber Artiflerie.

Die ossensive Unsgabe der Artillerie,
Paris, 12. Sept. Der französische Kriegominister,
Marischall Schain, der zu einem kurzen Ausenhöult bei den französischen Nanvöern in der Räche von Besanden den eingestossen werden den einer Rückeie den anwelenden Generolitädsossissischen und ausländigken Militärartaches einige Erstärungen über moderne Kriegssüdrung ab. Die Infanzerie sein nicht dazu da, Scheiter zu erobern, weil sie dazu nicht ausgerüset sei. Ihre Ausgade bestehe ledig zich in der Beiskung des Sehietes. Die Eroberung siel Aufgade der Artislerie, Sine enge Jusammenardeit der Infanterie mit der Artillerie seinen Zeite den Krundischen einen Seite den Krundische einen Seite der auch die Angewohnkeit zeige, die Anwebergeichige zu weit voneinander entsernt aufzultellen, was natürfich eine zu breite Erteuweite nach fich ziede, Gerade die Konnzenstration der Celchoffe eit geeignet, einen Ungriff im Reime zu erkitden.

General Camelin bei ben tichechoflowatifcen Manovern.

Baris, 12. Sept. Wie hier verlautet, wird der fran-göffliche Generalftabechef, General Camelin, mit einer Reibe göberer frangbilder Offlieter den Mandoern der tichechoflowafischen Armee vom 19. bis 23. September bei-

Ein Paftvorichlag über die Richteinmifchung in öfterreichifche Angelegenheiten.

Andon, 13. Sept. Reuter melbet aus Genf; Wie verlautet, ermägen die Grofmächte auf Beranlass ung Jaaliens einen Boristlag, nach dem die Grofmächte die Kachdenrisalen Obterrieds zur Unterzeichnung eines Patis-einlaben, in dem sie sich zur Richteinmissignen in öfter-zeichische Angelegendeiten veroplichten. Deutschland würde natürlich zur Ketelligung an dem Patt eingeladen werden. Bon der beutschen Antwort würde es abhängen, weiche Wassandnun die in Krage tom-menden staaten später ergreifen würden. Bundesfanzler Gebulchnung ist dei Er vohn Sinn an, Barthou und Barton Asois in den Leitere datte eine längere Unter-redung mit Sit John Sinn "

Kurbaus.

Kongert des Nationalfogialiftischen Reichs-Symphonie-Orchefters.

Spanifche Bürgerfriegsvorbereitungen. Riefiger Munitionsichmuggel ber Margiften.

Riefiger Munitisnischmuggel der Margiften.
Madrid, 12. Sept. Wie aus Oviedo gemeldet wird, murde an der spanischen Kordflise ein umsangreicher Schmuggel mit Infanteriepatronen ausgedeckt, die in der staatsischen Wassenschrift in Oviedo bergestellt wurden. Die Vollzei beschäagnahmte hundertausem Autronen und verhaltete 26 Versonen. Bei den Berhalteten handelt es sich ausschließlich um Margisten. Wie verlautet, sollen in die Angesegenheit auch der margistische frühere Minister Prieto und wei margistische Expordate verwiedelt sein.

Reue Unruhen im ameritanifden Textilarbeiterftreit.

Wenig Soffnung auf eine baldige Areitbeitegung.

Nem Yorf, 12. Sept. Auf Khode Island fam es erneut zu ernsten Streitungen. Jahreiche Ireitende drangen mit Teteinen dewassen eine Fahrt nor. Gie wurden von der Antionalgarde mit Schefchüllen auseinandergetrieden. An einer anderen Stelle wurden Jusammenstutungen von 2000 Streitestenden und Tümengap versteunt, Angeschäfts der Fortdauer der Ausfüreltungen leht der von Koolevelt berufene Schlichtungsaussfäuß seine Bemühungen zur Erzielung einer Berkändigung mit aller Kraft sort. Außerungen des Streitsändigung mit aller Kraft sort. Außerungen des mertkantigens Gorem an und des Prässenten des amertkantigen Gewerfichgiswordundes Green lassen jedoch faum Doffnung auf eine baldige Erreitsbeilegung zu Green teilen u. amt, doß die auf den Wittimoch angeseite Berkondstonseren erst im Ottober in San Franzisch inatstinden werde.

Der Schlichtungsaussfäuß zies Bemühungen zuf.

Der Schlichtungsausschuß gibt seine Bemihungen auf.
Washington, 13. Sept. Der Schlichtungsausschuß harseine Bemühungen um einen Schiedspruch im Tertilarbeiterstreit ausgegeben. Der Ausschuß gibt solgende Serlautbarung aus: Troß gweitägiger Bemühungen waren wir außerstaurde, von den Arbeitgebern die Juhimmung zur grundsätsichen Annahme einer schiedsgerichtliche Entschei-dung oder einer abnlichen Rosnadme zu erlangen. Wir bedauten dies tief, glauben aber, das es möglich ist, andere Bege zu finden, die zu einer ichnellen, wirstamen und gee rechten Regelung sühren tonnen.

Gifenbahngug auf der Strede Sipingai-Taonan überfallen.

Jahlreiche Fahrgulte getotet und verlett.
Mutben, 12. Sept. An ber Sijenbabnstrede Sipingai— Tannan haben chinefilde Lambien einem Jug zur Entigleifung gebracht und beichoffen, Jahlreiche Fahrgulte wurden getotet ober verleht.

Der Krieg als Geschäft.

Riefiger Gewinn des führenden ameritanischen Chemiekongerns in den Jahren 1914-18.

Reue Enthüllungen des amerifanifchen Ruftungsuntersuchungs-Ausschuffes.

fittende des Untersuchungsausschuffes, Senator Rne, aus: "Es fieht falt so aus, als ob dos Ariegs- und Marinemini-terium von der Regierung bezahlte und au Privatgeschüften benutte Ertlaufsorgantsationen fünd".

Doppelter englischer Broteft.

Doppelter englischer Protest.

Der Protest des dritischen Bolschafters in Wasington bei der amerikanischen Keiserung "gegen die Art und Weise, in der feinfalionelle auf England begüssche Zutund Weise, in der feinfalionelle auf England begüssche Zeiten und Verlegen der Anschließen Verlegen der Anzeiche Verlegen der Anzeiche Verlegen der Verlegen der Verlegen der Anzeiche Verlegen der Verlegen

Entiduldigende Erflärungen.

Wirffame Wahlpropaganda.

Wirksame Wahlpropaganda.

Gtaatssekretür du il hat durch seine Einflusnahme auf Senator Rug also erreicht, dah die fremden Aegierungen nunmehr beschwickigeringen der Heggerungen nunmehr beschwickig find und sich nicht weiter werfest silhen können; aber die Berdere werden weitergeben und werden, da sie in taltisch geschäfter Aegies wei Monate vor den größen Wosenberwohlen eingeleitel wurden, den Demotraten reichsliche Material gegen die frühere republikanische Regierung liefern. Die republikanische Kritist ichter sich gegen das RiNR-Costen, ohne das die Kritist in diehr recht werden der Kritische Regierung der Aufgegendeit Eindruck auf der Wickelerungen machte, während der Kritist und der Wickelerungen machte, während der Tepublikanischen Kartelhertschaftlicht wirtungsvolle Alitiet im Abhliedhage sind. Wie die Storwohlen in dem führe fiels republikanischen Gtaate Alaine zeigen, in Koolevells neuer Aus dort immer noch lehr zusträtzig, und zum erten Mach in der Größeich diese Ciaates wurde der demokratische Georgewählt.

D. Engelfe reichsbifcoflicher Bifar.



Pastor D. Engelle, der namentlich durch seine iegensteiche Tätigseit als Direktor des Rauben hauses in Hamburg weiten Kreisen befannt geworden ist, wurde in das Unt des Bilars der Deutschen Evangelischen Kirche bemien. Diermit wurde ihm die Stellvertretung des Keichsbische übertragen und bessen Seichsbische übertragen und

hat gille Ber-wie jur chei-Bir bere

18.

Dant für die Leiftung von Murnberg. Tagesbeschl für die GM.

Berlin, 12. Sept. Die NSR meldet: Der Chef bes bes, Luge, hat folgenben Tagesbefehl an Die Su.

erlassen:

Rach den ethobenden Tagen von Rünnberg dan te ich ich Gal. Führern und Männern, vor allem aber auch dem Luimazichsted und Vedhänern, vor allem aber auch dem Luimazichsted und Vedhänerschmmande für ihre etikung und hingabe.

Rünnberg war die Kongentration unseres Willens und Maudens, eine unvergleichische Demonktrierung des zeinten nationalfozialikischen Deutsch.

geg. Qute, Chef bes Stabes.

Mehr als rund fechs Millionen Chrenfreuganwärter.

Bis jum 31. Mai nachiten Jahres foll bie Berleihung burchgeführt werben.

burchgesührt werden.

Berlin, 12. Sept. Der preuhische Inneuminister hat im Einvernehmen mit dem Atnaugminister einem Erlag über die fin fie fl. in g o an Flifsfrätten gur Durchführung der Arbeiten, die sich aus der Berleibung des Settentreuges des Westleiteges ergeben, beraussgegeben. Die Keglerungsprästheuten werden ermächigt, auf Antrag der Keigerungsprästheuten werden ermächigt, auf Antrag der Keigerungsbenten und der Aandräche der ankeiten und der Andräche der der mehrerer Flifsfräste tichtet sich geweils nach der Jahl der ingehenden Antrage. Es wird danon ausgegangen, daß rund 10 Vroszent der Sentleibung des Krentreuges beantragen werden. Das bedeutet, daß wir nucht als Gerillionen Anwärter sit das Ehrentreug haben. Bis zum 31. Rai nächten Isches soll der Verleihung des Ehrentreuges durchgesührt sein.

Arbeitslofigfeit der Angestellten

in brei Monaten um 15 Projent verringert.

in brei Monaten um 15 Prezent verringert.
Berfin, 12. Sept. Aus einer überlicht über den Arbeitseinigs der Angestellten in den Wonaten April die Juni geht dernor, daß der Bestand an verfügderen arbeitslofen Angekellten in 149 Arosent zurückzgangen ilt. Die Johd der arbeitsjachen Angekellten betrug Ende Auflich in der Angehellten der

Der drohende Bergarbeiterftreif vor dem belgifchen Rabinett.

Der Ronig hat feinen Urlaub abgebrochen,

Bruffel, 12. Sept. Das-Rabinett lagte am Mittwoch mit Giner furgen Mittogspause nabegu ununterbrochen, um ben Dloben den Bergarbeiterstert abzuwen den. Der Ernit ber Lage gebt dataus krotor, das König Leopald Minen Urlaub abgebrochen hat und nach Bruffel gurudstehrt fil.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Arbeitslage im Landesarbeitsamtsbezirt Seffen.

Beitere Mufnahmelahigfeit ber freien Birticaft.

Meitere Aufnahmelähigfeit der freien Wirtschaft.
Die Pressessen von der der freien Wirtschaft.
Die Arbeitsamter melden weiterhin eine sehr rege Berr mittlung stätigfeit. Im August wurden 14 765 Fr. deitssluchende in Dauerstellen und 5246 in funziritige Bestädiging vermitstl. Da mit der Beendigung der Getreiderten Reckste des der Verderberten Reckste aus der Landmittschaft naturgemäß wieder frei murden und infolge weiterer Einschaftstangen der Kotstaderen und infolge weiterer Einschaftstangen der Kotstaderen der Kotstade und der

Führerbefprechung des Wiesbadener Einzelhandels.

Jur Besprechung einer Reihe michtiger Einzelheiten hatte ber Einzelh andels verband Wiesbaden samtiche Führer ber einzelnen Fachgruppen, von benen insegelant 56 im Einzelhandelsverband vertreten sind, zu einer Bersammlung einberusen.
3unächt gesangte die Angelegenheit des

gefamt 35 im Enzehandelsverönnd vertreten sind, zu einer Berfammlung einderufen.

Junächt gefangte die Angelegenheit des

Erntedansseiter.

3. Erntesdansseiter.

4. Enntesdansseiter.

4. Enntesdansseiter.

4. Enntesdansseiter.

5. Erntesdansseiter.

5. Erntesdanseiter.

5. Erntesdansseiter.

5. Erntesdansseiter.

5.

soderung an die Mitglieder richten werde, sich dem Hundert-Tage-Kampf gegen die Material-Vergendung anzuschtieben und fich dieserhald an die durchführende Vereinigung, die Gesellschaft für Organisation in Verfin A. 30, Mosstrage 5, zu wenden. Der Andalf des devorstehenden Aundichreibens murde bekanntgegeben.
Der Geschäftissichere machte darauf nähere Mitteilungen über die Vorderreitung zur Einheitsbewertung 1935,

Günfeitobemertung 1933, für die das Reichsfinanzminifeirinn umfangreiche Mahnahmen zur Keichaffung der Bewertungsunterlagen getroffen hat. Er beiprach eine Reihe Einzelbeiten der Angelegendeit und wies darauf din, dog im Oftober besondere Steuererstätungen ausgegeben werden, bei deren Ausfüllung der Einzelhandelsverdand beabschäftige, den Aligliedern in einer besonderen Bersammlung durch Beratung und Klärung von Einzelfragen bedifflich zu sein.

Die find Beimarbeit und Beimarbeiter geschütt?

Aus Areisen der Deutschen Arbeitstront wird erneut auf die Mahnahmen hingewiesen, die Heimarbeit und Helmarbeiter schüben. Toest, der Seimarbeit aussühr ober weitergibt, muß die auf diese Weise non ihm beschäftigten Perionen in sortsaufenden Lillen südern und diese Listen in dem Käumen, in denen die Heimarbeit auszegeben wird, an sichtsbarer Stelle ausslegen und sie auf Erelangen dem Gewerbeaussichtsbeamten und dem Terahönder der Arbeit zur Einsicht vorlegen. Um aber die Heimarbeit noch stärfer zu Seinschaft und fürfer zu

erfallen, kann vom Reichsarbeitsministerium für einzelne Gewerbezweige die Borschift erkassen werden, daß heimsarbeit nur an Bersonen ausgegeden werden darz, die eine vom Arbeitsamt ausgesiellte Karte bestieen, und das jeder, der Bersonen in heimarbeit beschäftligt, entsprechende Anzeige zu erkarten dat. Echtleitig wird im Ginne des Schuftes der Neierbeitsentlohung gesehlich keitinmt, daß in dem Raumen der Ausgade und Bonadme von heimarbeit der Kniesterzeichnisse isse ausgesegt werden millien, aus dennen sich die Bereitigten über die h die der Entgestreichnisse dies ausgesegt werden millien, aus dennen sich die hnen übertragenen Arbeiten unterrichten fonnentenner müssen ubertragenen Arbeiten unterrichten fonnentenner müssen no dem Borschistien dei jeder Ausgade und
Abnadme von dem Borschistien dei jeder Ausgade und
Abnadme von dem Beschäftigten auf Berlangen dem Gewerbeaussichtsbamten oder dem Treuhänder der Arbeit
vorzuszegen sind.

Eine allgemeine üb er wa ch un g und Be gren zu ng
der heimarbeit auf ihre zeitdeuer ilt erschrungsgemöß und
ertsarischerweise nicht durchführbar, weil ihr Borsommen
nicht immer hefannt zu lein braucht. Eine mittelbare Arbeitszeitbeschäftligen, dos sind eine nichte Merken,
de durch beseitigen, dos sin einen ekert Reissände
Beitimmungen getrossen werden über die Arbeitsmenge sin
einen bestimmten Zeitraum und den in Betracht sommenden
Entgelisbeleg. Die Arbeitsmenge ist ou bemessen, das sie
durch eine vollwertige Arbeitsmenge ist ou bemessen, das sie
durch eine vollwertige Arbeitsmenge file ou bemessen, das sie
durch eine vollwertige Arbeitsmenge ist ou bemessen, das sie
durch eine vollwertige Arbeitsmenge ist ou bemessen, das sie
durch eine vollwertige Arbeitsmenge ist ou bemessen, das sie
durch eine vollwertige Arbeitsmenge internet and

— Wiesbadener Güßte. In den leisten Lagen find im Rassauer Hoft in Lagen der Güßte. In den leisten Lagen Kubt im Rassaus von Sudom Ralzig aus Kalzig. Graf Voladowsky aus Japone. Albert von Oppenheim aus Verkin. Hoftat M. Kraule aus Serlin. Hoftat Machan von Braukits und Frau aus Serjagenrath Schloß Rimburg. Dr. Kaldemar von Schoenen und Frau aus Seden-Baden. Arau Herts von Schaften von Schaften und Frau aus Seden-Baden. Frau Herts von Schaften von Schaften und Herts aus Alben-Baden. Frau Verlagen und Kauften von Bohl aus Waldenburg frau Lea von Fenhert aus Ammelshain. Baron und Baronin Fraus von Schaften von Bohl aus Waldenburg, Frau Lea von Fenhert aus Berlin. Frau Elly Willer-Renée aus Berlin. Er Erzellenz Dr. Dernburg und Frau aus Berlin. Er en Kno van Alberwerelt aus Bullum. Admiral Sir und Lady Weistell aus Sondon. Mußerdem hatten eine Angalal Teinehmer der Jentralkommisson sir die Kheinsgehichte im Hotel Valfauer der Jerob aus zu der Mohnung genommen, woon ermöhnt einen. Direktor Hoerden zu first, Direktor Schulen aus Schole.

Die Arbeitsgemeinsfahrt im Friesemunft im Cefanat Wiesbaden hieft anläßlich der Singewosse. Kittwochnachmittag unter Korkin non Wistere Kries im Franzoschischen Kitzen unter Korkin non Wistere Kries im Franzoschischen witten unter Korkin non Wistere Kries im Franzoschischen.

wie Bodistein betrafen.

— Chan ichopieriider Mobetunit. Ju bem Bericht über bie große Mobeveranstaltung des Acuen Auroeccins ilt noch nachgutragen, deh die bei ber Robonischau im Aurhaus gegeigten Bandich und, von ber "Bug" funftgemetbliche Werfflätte für Modliche Kleinigfeiten, Annemie Reibeling, Wilchelmstraße 16, waren.

Rineralmele fit, waten,

Mineralmasserturen für Undemittelte aus der Dr. Rethssen Eine Mit eine Schrifte Pressessen der Schrifte Auflichen Saddaus zur Verlügung, Antrage sind die gemit der Schrifte der Auflichten Zeudigung intrage sind die gemit der Schrifte der Schrifte der Schrifte der Schrifte der Schrifte der Schrifte der der Auflichen Zeugnisse über die Kotwendigteit der Kur und einer Beschriftigung der Gemeinderbehöfte über die Bedürftigkeit des Antragisellers einzureichen.

— Etrassechen der der der der der der Verdigteiten bei der Arbeitssosenwessen gegen die Durchsüberung Rach dem Arbeitssosenschieben der Durchsüberungsnorschriften Ordnungsskrafen des Weichsonskalt soll auch dier des Frasspechen erschen erlägten. Ordnungswidtigen Gewährt die auch einer Arbeitssosenkalt soll auch dier des Frasspechen erschen erlägten. Ordnungswidtigen Gewährung der Ausgult begangen sind, bleiben frasses. Wenn die Ordnungswirtigen verVertigsonskalt geführt dat, jo soll jedoch der Richtsablungsansprüch der Keichsanität aufrechterbeiten bleiben.

Börderung von Schnlungssagern sie Arbeitssose. Der

spruch der Reichsanstalt aufrechterhalten bleiben.
Förderung von Schiumgslagern sie Arbeitslose. Der
Frästent ber Reichsanstalt auf Schimmungen über die
Förderung berusticher Bildungsmahnahmen für Arbeitslose, bie in der Form von Internaten, Schigmungen oder Schie
lungslagern durchgesicht werden, erkassen, oder Schie
lungslagern durchgesicht werden, erkassen. Die Förderung
soll grundschied nur erfolgen, wenn das berustliche
Schulungsziel ohne lagermägige Jusammensalsung der Teils
nehmer nicht erreicht werden fann. Es lodt insbesondere als
aufässig angesehm werden bei Ledprängung, die einer furs
ristigen Umschulung von Arbeitslosen sur die einer furs
führt der Dauswirtschaft denen. Als Träger loster Lehrgänge sommen die Deutsche Arbeitsston und die Hitter
tugend in Betracht. Es sollen zu den Ledprängen dauptläch
ich unterführte Arbeitslose herangesogen werden; Wohldartserwerbslose und Kichunterstusse nur dann, wenn die
Beimatgemeinde einen entsprechenden Jusch ur solche

"Braune Messe — Deutsche Woche" in Wiesbaden.

"Braune Deffen" unterftügen die wirticaftliche Aufbauarbeit.

aus arte und landfremden Geschäften katigesunden hat, jo, daß selbst im Auslande deutsche Qualitätsware wiederum Achtung gewinnt.
Es ist ein unvergängliches und undestreitbares Verdienst unserer "Braunen Wessen", auf diesem Gebiete eine gerade zu vorhildliche Erziebungsarbeit nach allen Richtungen dien gen der geseigte zu deben. Erinnert sein nur in diesem Justammenhang an des Zieslitzten unserer "Braunen Wessen", dem logenannten Vrimitivitätsfulf erfolgreich den Kannpl nicht nur angeslündigt, sonden auch genan fün durch gestührt zu haben.
Wenn deute dem gesamten Kalfe der Anderust aber

Befucht die "Braune Meffe - Deutsche Boche" im Baulinenichlößchen.

Immer wieder iesselt den Besucher die "Fraune Wesse". Zeder Gang durch das Paulinenschlößichen bringt neue Ein-bride und läht manches demerken, was deim erstenmal übersehen murde. Besonders reich ist auch das da us wirt schaft lich e Ged iet vertreten. Rewartige Einfoch dyn. Konservier-Apparate werden vorgesührt. Ferner wird die Güte der Echauer: Pasiche, Kupu und Bostermittel genau nnter Be-weis gestellt. Da gibt es Keinigungsmittel, die Schmieröls,

Hette, Kaftee und Kafaofflede ichnell und gründlich entsfernen, ohne bag eine Schädigung der Stoffe eintritt. Die neuartigen Jitronensaftpressen werden ebenje gern beschitig, wie man der Berftellung der appertitichen Blätter Buramiden aus Buiter, die zur Tichgatnierung beitragen, zuschaut. Dazwischen aber kann man ichnell eines der Appertitsbrote zu fich nehmen, die auf der Affele hehralls zu erbalten sind. Weber auch Guppenwürze und Afelichrüfte fehlt nicht, eben dowent wie Gutten, Son, Afelfo und Burft. Alles it vorhanden, die verschesenten Fruchtlätze, somie Mild, Kaftee, Tee und Kafao dar man ausgestellt. Daneben dart naturgemäß Selt, Wein, Bier, Lifor, Kognar im. nicht jehlen.

Hit die Damen bestihen die Konditoren und Baswaren.

Die "Schwimmende Braune Deffe" in Biebrich

bis einichliehlich 14. Ceptember.

Die seiden als Messessisch 14. September.

Die beiden als Messessisch im gesteuten Dampier der Koln-Düllelvorjer Rheindempflijfigatt "Kalfer Aller All

Arbeitssos gugelassen bannet. Bei erfenden all mehreung Linie darin, daß inzwissen ein erfere Arbeitsbermittlung entspreckend dem Schulungsgebiet des Lebryganges ernikhaft in Betracht kommen. Rach Beendigung der Lebrygänge sernikhaft in Betracht kommen. Rach Beendigung der Lebrygänge son den Zeinehmern ein 3 eug nis ausgestellt merden, das eine gemiglienhafte Segutachtung der Weitungen enthält und dom Arbeitsamt zu bestätigen ist.

— Unterstaft des uneheissen flühres auf jeden Heil geschiert. In den Mitteilungen der Rechtsebteilung Areichseitung unshelicher Kinder besanntzgeben, der auf Erund der Kinder der Kachtseilung unshelicher Kinder besanntzgeben, der auf Erund der Kinder der Kachtseilung unshelicher Kinder der Kachtsseilung zu geden die ihrem Blut enlipricht und ihre Erzteilung zu geden die ihrem Blut enlipricht und ihre Erzteilung zu geden die ihrem Blut enlipricht und ihre Erzteilung zu geden die ihrem Blut enlipricht und ihre Erzteilung zu geden die ihrem Blut enlipricht und ihre Erzteilung zu geden die Baltsgenolsen zu sorden Kinder des gestestenes unschellens Kindes von Amts wegen durch das Bormundschaftsgericht seigestellt werden. Haben der Rutter in der Emplangnisseit mehrete Känner deigemohnt und kann nicht schapeltit werden, wer der Erzeuger ist, so ill das Geriat die Beisteiler inspitalellen haben. Ras den Unterhalt anlangt, so sollen in erfter Linie Sater und Mutter in Betracht fommen. Bena sie aufgehen Reich den Aben der Schapen der eine Aufter und Kutter in Betracht fommen. Bena sie aus die der eine der eine der und Kutter in der gleichen Reich ber und kutter in Betracht sommen. Den Aben der nicht der Geben zu der eine der Leichen Recht der Erzeugen und der eine der eine Aben der State nicht leichgene Unterhalbeiten der erzeiligte Betragen der eine der

Deutscher Erntedanttag 1934 Sonntag, ben 30. Ceptember.

Erfte Befanntmachung.

Die Richtlinien für den Deutschen Erntebantstag 1934 werden Anjang der kommenden Woche in der gesamten Pressen und der Kommenden Woche in der gesamten Pressen der ihrer Gaupropagandaleiter, für die Kreise find die Kreispropagandoleiter mit der Durchsübrung beaufragt. Das Programm wird in enger Julammenardeit mit den Bauernlübrern siene den Kreiswarten der KSG. "Kraft durch Freude" durchgesübrt. Selbständige Federn und Unternehmungen irgend melcher Urt, die nicht den kommenden Kichtlinien entlprechen und nicht von den zuständigen Propagandoleitern der RSDAK genehmigt find, durfen nicht kartlinden.

gez. Müller-Scheld,
Gaupropagandaleiter und Leiter der Landeskelle hessenstallau des Reichsministeriums für Boltsauflärung und

auf ben Fußboden über. hausbewahner benachrichtigten bie Feuerwehr, die in halbftundiger Zätigfeit mit einer Schlauch-leitung das Feuer beseitigte.

nettung das geuer beseitigte.

Laisanis gegen Perdejuhrwert. Am Donnerstagmorgen fam es am chemoligen Erezzierplat der Gersdorffkraße zu einem Jusammenkök zusichen einem Laftauto und
einem Pferdeiuhrwert. Der Amprall war is beltig, daß die
Bestiger des Pferdeiuhrwerts, die onn der Martholle famen,
nom Bod geichleubert wurden. Möhrend der Mann ohne
wesentliche Bertekungen blieb, gingen der 64 Jahre alten
frau beide Röder des Fuhrwerts über den Justnöckel, so
daß er zerichmettert wurde. Man brachte die Berteitze jofert
ins Baulinenstift. Der Sachschaden, der bei dem Unfall entliand, ist nur gering.

Der Toh auf der Mehre.

pano, in nur gering.

— Der Tod auf ber Straße. Um Mitimodinachmitigg fürzik Ede Kolf- und Abeinstraße ein 55 Jahre after pensionierter Beamter, bet zur Zeit in Wiesbahen meilfe, zu Hoben und erfitt einen Blutfurz. Man veranlaste solort eine Aberführung ins St. Dofel-hafter, doch verstard er bereits auf dem Weg ins Arantenhaus.

Stand der Reben gu Anfang Ceptember 1934.

pu Anjang September 1834.

Der Rebenjland wurde nach den Ermitliungen des Siatistissen Kelchsamtes zu Mingm September durchweg is dir gut deurieilt. Der reichliche Bedang läßt dei meiterem Anhalten der güntigen Witterung in allen Weindaugebieten nach Neuge und Güte einen guten Herhaugebiete von Unwetzen. Bereingelt wurden fleinere Weindaugebiete von Unwetzeichdeden detrosjen. Für die wichtigken Gebiete des deutschen Weinhandels lauten die Begutachtungen des Kedenfandense unter Japunwelegang der Jahlennaten 1 – lehr gut, 2 – gut, 3 – mittel, 4 – gering, wie sofgt: Kreuk, R. de in ga ug ediet 1,4 (Barmanat) 1,4), Kadegebiet 1,7 (1,5), Rodel, Saar, und Kuwergebiet 1,7 (1,7), kadisjde Weinhaugebiete 1,9 (1,9), Kheinhelfen 1,8 (1,7), Kheinhelfs 1,6 (1,5), Unterfranken 2,0 (1,5), Redarfreis 1,9 (1,9).

Der Führer begruft die Ehrenwache der Reichswehr.



Bu dem großen Diplomatenempfang im Reichsptästbentenpalais war eine Chrenwache ber Reichswehr beorbert, um ben Ofplomaten die Ehrenbezeugungen zu erweisen. — Unfer Bilb zeigt den Führer bet der Begrüßung des Offiziers der Wachttruppe nach dem Empfang.

Eröffnung des Deutschen Pfarrertages.

Bibel und Befenninis. - Bolfsfirche und Befenninisfirche.

gabe der Eingliederung der verschiedenen Landestirchen in die Reichsliche sei jeht vollendet. Der durch Keichsgesch sit alse Beamten vorgeichriedene Dien ste is werde jeht auch sier die itschischen Seanten übernammen werden. Bom Bariihenden murde dann ein Begrüßtungs-telegramm an den Aufrer und Reichslanzier verlesen, das solgenden Wortlauf hat:

"Der zu seiner Jahrestagung in Frankfurt a. M. versigen Geig. Berband deutscher vongesicher Verrervereine entdietet dem erwählten Jährer und Reichslanzier ehrerbietigen Geig. Wir der konfen sie des Wort in Airnderg mit der hetzlichen Benischen sie des wir alle dereit sind, an dem großen Hau des neuen Reiches mit aller Araft mitzugarbeiten.

der heraligen Benjigerung, das unt alle dereit find, an dem großen Bau des neuen Reiches mit aller Kraft mitzuarbeiten.

In seinem Bortrag über "Bibel und Bekenntnis" sührte Missionsbirektor K nach aus, Bibel und Bekenntnis seinen mitmals voneinander getrennt gewößen. Die Kitche seinen Glandigen. Gerade beute milige man sich auf Bibel und Bekenntnis neu bestimmt, demeinschaft der Gläubigen. Gerade beute milige man sich auf Bibel und Bekenntnis neu bestimmt, der dere eine einbeutige Ekelungandme sorder und ba andererseits eine Bewegung im Wolf eingelest habe, die so von Abristentum wegantlibren drohe. Julmifsausgabe der Kirche sei es. Bolfektirche zu merden, dabei aber Kirche sei es. Bolfektirche zu merden, dabei aber Sekenntnisktirche und bestimmten der Kirche von neuen unt dem Gest des Gedenfelms erställt werden. Oberfürgerund Laung und nachefin sprach zum gleichen Iber Archien der Schallen der Kirche in der kir



Werde Mitglied im Dentichen Luftfport- Derbandl

durch Dich allein!

Bas tu' ich bei den Fliegern?

Was tu' ich bei den Fliegern?
"Denten Sie, da kommt geltern ein Flieger in blaus grauer Uniform zu mit, und wirdt basiur, das mein Mann und ich Mitglied im Dentissen Deutlipen Utiliport-Kerband werden islen! Wit wolken in getne zehn, dwanzig RW, geden, aber Britisse werden? Wo wir dech garnicht stiegen wolken? To hört man es nicht nur einmal!
Lieber Bolfsgeneile Die Hiegerei ist die dantbar, daß du auch ihr gegenüber ishon diers dein Desetbertlissen beweisen wilk! Und doch judt sie die und braucht die als Mitglied, leibst wern du nicht steget. Denn in der prattissen Mitsglied, leibst wern du nicht steget. Denn in der prattissen Mitsglied, leibst wern du nicht steget. Denn in der prattissen Mitsglied, leibst wern du nicht klegst! Denn in der prattissen Mitsglied, leibst wern du nicht klegst! Und denne des delen Mitsgliedstein werten werden der der klegerei zicht unterhalten dar!! Und solange ib deine Mitgliedstaft im Deutlissen Universetzehand eine "Bereinsade", sondern dein Bestenntnis zur Gemeinschaft aller derjesigen Boltsgenoffen, die Begeiffen shahen, daß Deutlissades Fliegereit unch große Amjaden sier Soltsgenoffen, die Begeiffen shahen, daß Deutlissads Fliegereit unch große Amjaden sier Solt und Baterland zu erfüllen hat!

Willie du Deutlissende Biederauslieg auch zur Luth, dann bekenne bies zu beier Gemeinschaft und werbe Mitglied im Deutliden Lutiport-Kerband!

Mumelbungen nimmt bie Fliegergruppe Bies-baben, Stadtbure, Rheinstraße 50, Ferniprecher 273 73 entgegen.

Biesbaden-Erbenheim.

Um Mittwoch fand die Berfteigerung des Ertrages ber fichtlichen Oblibaume kott. Gie hatte eine große Jahl von Kaussutigen angelodt und jeitige leht dobe Verlie. Die Wegwag it zur Zeit damit beschäftigt, die Ober-leitung bes elektrischen Ortsnehes einer gründlichen Rach-prufung zu unterzieden.



Bekanntmachungen.

Banderungen der MSG. "Rraft durch Freude."

Sonntag, den 23. Sept.: Bahnsahrt bis Sattenheim, bann Konderung zur Sallgarter Jung, dortleibit Frühftlickraft, weiter über Orlofflein, Stephanshaufen, Aleder waldbentmen zum Sagdbales, dies Mittagszaft, Weiter wanderung nach Ahmannshaufen, dier Kittagszaft, Weiter wanderung nach Ahmannshaufen, dier Schukroft. Treffpunft 7 Uhr am Hauptbahnhof. Absahrt 7.15 Uhr. Inchenbeitrag und Facht 1.50 AM. Annelbung dis Freitag, den 21. Sept. bei den Ortsgruppen der RSBO. bezw. DMF.

Terminablauf

für die Ginreichung von Antragen auf Eröffnung von fandwirtichaftlichen Cuffculbungsverfahren.

= Frankfurt a. M., 12. Sept. Bon der Landes. bauernschaft bessen Rassau wird uns mitgeteilt: Am 30. September läuft die Frik ab. ju der die Inhaber sandwirtschaftlicher Betriebe den Antrag auf Eröffnung bes stellen tonnen. bes landwirticaftlichen Entichulbungsverfahrens

Das sandwirtschaftliche Schuldenregelungsgeletz ist eines der wichtigsten agrarpolitischen Gesetz. Es dient dazu, die Landwirtschaft wieder auf eine gelunde Grundlage zu kelken. Allen Zuern und Landwirten, die sich aus eigenen Mitteln nicht entschulden tönnen, kann deshalb nur geraten werden, nicht entschulben tonnen, fann deshalb nur geraten werden, rechtzeitig einen Entichulbungsantrag eingureichen. Rach dem Absauf des 30. September ift, die Trif sier die Einreichung von Entichulbungsantrögen abgesusen, und eine durchgreisende hilfe sür verschulbete Betriebe ist dann nicht mehr möglich.
Der Terminablauf gilt auch für Erbhasbauern und biesenigen Vetriebsinhaber, wesche die Gelbstentschulbung beantragen wollen.
Mis Bauern und Landwirte lönnen nicht eindringlich genug auf die Bedeutung des Frikabsauses ausmerkiam ge-macht werden.

Marttberichte.

Frantfurter Getreibegrogmarft.

Franklurter Getreibegrößmarkt.
Franklurten W., 12 Sopt. Weigen ih weiter mehr als ausreichend angeboten, möhrend Koggen weniger affertett wird, ebenjo wie das Angebot von Haler und Authergerike bei relatin guter Radyirage klein blied. Kraugerke nach wie von ich weiter von Angebot von Haler und Authergerike bei erden guter Radyirage klein blied. Kraugerke nach wie das Phéhigseigäti anhaltent ruhig. Wählsennach produkte haben nach der Freihreisregelung noch wenig Geichält, die Wählsen geben Ware kann d. Chaltige Artikel ind die nud wieder zur Freihreitsregelung alergat. Die Preihe blieden allgemein völlig unserändert zum Wönstagsmarkt. Es notlerten: Weisen (RS 3) 198, (W 13) 202, (W 16) Congen (R 9) 158, (G 11) 168, (G 12) 165, dater (D 13) 188, (D 14) 160, Weigenmehl Tappe 790 (W 13) und 16 ie 26,90), Roggen mehl Tappe 907 (R 9) 23, (R 13) 23,36, (R 15) 23,75, alle Freife verlieden ihn plus 50 Vi. Frachtausgleich, Weigenkleie (W 13) 19.30, (W 16) 10.30, Roggenfleie (R 13) 9.48.

Wetterbericht.



Das mit seinem Kern über ber Nordse liegende frajtige Sochprudgeblet beberricht die Mitterung von fast gang Europa. Es biebt auch weiterbin für unser Wetter beitimmend. Bei einer distingen aufströmung mird das beitere und warme Wetter in Deutschland auch weiterbin anhalten. Einzelne im Guben noch verhandene fleinere Störungen werden den bestehnben Witterungsdaratter nicht andern. Witterungsaussächten bis Freifagabend: Weiterin troden, heiter und warm. Schwache bis mutige öftliche Winden,

Gefantfeitung: Der plut, Guffan Schellenberg und Berlagebinetter Beinrich Oabs.

Mus den Bororten.

Wiesbaden-Dotheim.

In der legten Berjammlung der Ortsbauernstaft wurde der Bejammlung der Ortsbauernstaft wurde der Bejamblung der Ortsbauernstaft wurde der Bejamblurg eine Bedetre bei der Ortsbauernstäget beharft werden. Jur Selbstiffe muste ehrenantlicher Helbstige eine elightet werden. Jur Selbstiffe muste ehrenantlicher Helbstige eine elightet werden. In der Feuerschaft die und de jallen vier Borntige zur Auftlärung über Brandsabenverfitung katte inden. Den Ubschlauß der Feuerschulungen beider eine Feuerwehrlibung.

Biesbaden-Schierftein.

Berr Chuard Seipel, Ablerftrage 5, ift 78 3abre alt

Biesbaden-Frauenstein.

Am Diessadoensetrantensiein.
Am Diessagdend tagte im Golihaus "Jur Krone"
tine außerordentliche Generalveriammung der Milch abangenossen ich alt. Die Versammlung eröffrete und
eitrete der erfte Borstgende, Kronz Bendlin Ott. Auch
kinem Bericht über die Kenistan murden verschiedene Tagungsänderungen descholen. Der Aussichten und die Tagungsänderungen descholen. Der Aussichte der diese Auftragt die zur nächten Generalverlammlung eine Dienkmmeilung für den Vorsand auszuarbeiten. Am Eintedant-ift auf dem Bideberg ninmt als Bertreter der Genossenhaft der erste Vorsiehnde tets.

Biesbaden-Connenberg.

Falt jeden Tag machen die Obfisiklier die unangenehme. Bahrnehmung, daß Obstbaume über Racht ganz, ober teilweile gepiündert bet wurden. Die Zahl der geldchlen ericht dei der ausgehöhnten Sonnenderger Gemarkung bei weitem noch nicht aus.

Wiesbaden-Rambad.

Der hiesige Obsie und Cartenbauwerein beistligt lich an der Obsildau auf der Neaumen Messei in Baulinenschlösigen. — Insolge der Junadme der Obsie die die als ie wurde non der Ortsduernschaft ein vernirfter Feldschuf eingerichtet. — Alle Obsbescher beteiligen ich abwedselnd ehrenanilich an der Bewachung der Obsie-trunhlide. — Die Aauleplage fritt in den Feldern nieder sehr fart auf.

Deffentliche Mahnung.

TT TT TT TT

in.

Rom 21. b. M. an werden die ückfiände im Wege der Zwangs-ollitredung eingezogen.

Wiesbaden, 13. Sept. 1934. Städtilde Steuerfalle.

Frennitoff-Lieferung.

3wangsverfteigerung.

Freitag, ben 14. b. D. per-fteigere ich öffentlich melitbietenb gegen Bargablung

um 11 Uhr im Sofe Rheingauer Strafe 16: 2 Rabmaidinen, eine Baidmaidine, 1 beismangel u.

um 12 Uhr in Debenbach (an ber Strafe Rorbenitabt): Obitver-

um 15 Uhr Actielbestraue 24: 1 Schreibmaschine, 1 Bucher-loront, 1 Bufett, 1 Archend, 1 Nahmaschine, 1 gute Laden-thefte, 1 Eichen-Essimmer, beit, aus: Bufett, Archend, Aussteh-tisch, 10 Lederhühle, 1 Standuht. Supe, Obergerichtsvollsieher, Richlitrage 20,

Brautkränze

Herbstneuheiten für Kleider. Blumen zum Erntedankfest. B. von Santen, Mauergasse

Ein Herz, das Tiere schützt, wird Menschen nicht verstoßen. Wer groß im Kleinen ist. ist größer noch im Großen.

Zurück. Dr. Ricker

Facharzt für Hals-, Nas Ohrenleiden Adelheidstraße 30.

Rleine Anzeigen



59631...

Hin- und Rückfahrt I Mark Kinder von 6 bis 14 Jah Abfahrt 8 Uhr vormitta

Zurück.

San. Rat Dr. Gustav Meyer

letzte diesjährige Fahrt

nach Frankfurt a. M

Matulatur su baben im Tagbl.Berlag, Chafterhalle rei

Wiesbabener Zagblatt

Ab morgen Freitag in Reichs-Uraufführung!



Marlene Dietrich-

als Katharina die Große erbringt im Mittelpunkt einer bis ins kleinste abgestimmten Besetzung einen neuen Beweis ihrer großen Schauspielkunst.

Schauspielerische Höchstleistung!

Höchste Spannung!

Prunkvolle Ausstattung!

Die großen Erwartungen. die in der ganzen Welt an diesen Film geknüpft wurden, sind noch weitaus übertroffen worden.

Marlene Dietrich Die große Zarin

Die Gewinner unseres Preisausschreibens sind:

1. Preis Mk. 25.-: Fräulein Inge Tutt, Wiesbaden, Seerobenstraße 5 II. Preis Mk. 15.-: Herr Heinz Hoesch, Wiesbaden, Niederwaldstraße 5 III. Preis Mk. 10.-: Herr Heinz Leweld, Wiesbaden, Walkmühlstraße 21

 τ_{τ},τ_{τ Werbe-Drucksachen

STATT KARTEN.

Thre Vermählung geben bekannt

Dr. Hermann Kolb u. Frau Else, geb. Kilian.

Wiesb.-Sonnenberg, den 13. Sept. 1934.

Todesfälle in Wiesbaden.

3ebann Kraus, Ober-Reg-Kat a. D., 65 J.,
Söflleritrade 6. + 10, 9
Hunn Wille, och Größ. Wittne. 78 Jahre.
Waterloottade 2. + 10, 9
Heide Göder, och Jahn. Gelrau, 68 Jahre.
Heckergalie 3. + 11, 9
Eduard Kritelen, Overfleutnant a. D., 61 J.,
Rifolagitude 30, +11, 9.

Union - I heat Neue Leitung H. Forch

Der fabelhafte Ufa-Film Des jungen Dessauers große Liebe . . .

mit Willy Fritsch und Trude Marlen und das gute Beiprogram Jugend hat Zutritt.



m.d.Salondampfer Rheinlus ab Biebrich — Anlegestel Waldmann

Freitag, 14. Septembe

tag, Mittwoch u. Donnersta Ausk u. Karten i. Wiesbad bei Buchverl. Raven, Mark straße, gegenüb. Café Maldan straße, gegenüb. Café Maldans u. in Biebrich bei Aug. Wald mann, Rheinufer, Ruf 43111

Öfen - Herde Gasherde

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Attrepom Fachgeschäft

Damen-, Herren-, Kinder-Bekleidung und -Wäsche

Schuhe

Bett- und Tischwäsche
Möbel

Neu: Damenhüte Robert Meyer Luisenstraße 17 Auf Wussch Zahlungserleich

Elegante Damenhüte groue At Bensdorff, Moritzstr. 40,1

> Gasherde Kohlenherde Oefen



origineller kaufanregender Aufmachung fertigt die

Am Sonntag, den 9. d. M. ist meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Großtante

Frau Henriette Wetz, geb. Drester

im Alter von 86 Jahren sanft entschlafen.
Allen lieben Verwandten und Bekannten sagen wir für die schönen Kranzspenden und herzl. Teilnahme, insbesondere Herrn Pfarrer Merten für die lieben trostreichen Worte unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Karl Engel.

Wiesbaden, den 12. September 1934. Blücherstr. 8.

Die Beerdigung hat heute stattgefunden.

Wiesbadener Tagblatt

Mein Freund Juli-Bumm.

Die Abenteuer des Kapitan Lauterbach von der Emden. / Don Graf Felix von Luchner.

lige

rde le

ost

üte

17

(Rachbrud verboten.)

Mm er sich aber von unserer Friedsertigseit überupte, sind und der Misching sogar in sein haus und
i sein Außerstes, und zu unterhalten. Lans hieß der aber, und donn ihm erzinken wir, daß wir und in Kulo-luden, einem Dorf am Kampar-Finß besanden. Bir dreten unsere weiteren Päne und ersärten, daß u nach dem vierkundert englische Weisen entsetneten, d der anderen Geite Sumatras gelegenen Kadang

me no lifee bite bite" (Pibgin: ich liebe es nicht, gebiffen

"me no likee bite bite" (Pibgim: ich liebe es nicht, gebissen zu werben).

"Benn wir Badang lebend erreichen wollen, müssen wir nachen, das wir von dem Kahn herunterkommen", sagte ich zu Johann.

Meine Gesährten stimmten zu. Der Tag war heiß und die äuß Johann.

Meine Gesährten stimmten zu. Der Tag war heiß ind die über dem Boljer sitternden hieweillen blendeten uns, so daß wir uns sast nach den schattendüsteren Userdichungeln schuten.

Ich degad mich zum Kapitän und fragte ihn, wann er das nächstemal anlegen werde.

"Bie, due Gabl)" erwiderte er in seinem Singlung.
"Bir nicht lieben zu bleiben hier", belehrte ich ihn.
"Bir gesen an Land."
"Die noch an Land."
"Die nach die konden der den Gohne sluchber debener Aufen hertausbrachte. Ich sehrte zu den Kametaden zurüd und wir hielten Kriegstat. Ursprünglich hatten wir beabschaftigt, so lange mie noglich auf der Zichauste zu bleiben wobei mir mit einer vierwöchent-lichen Krieg rechneten, der sein Beiser datie es auch mir bier Tage auf diesem verlausten Schiff ausgehalten.

"Bir müßen zut auspassen zu zu der die schiedlich. "Bielleicht begegnen wir einem Ruberboot, das uns weniglens nach Belusawan briegen sam." Jundöstiah es jedoch nicht so aus, als wenn umser dossiming gewesen war, es wurde noch viel schimmer. Bo die Mostlios nicht hintamen, da zerbissen uns die Banzen und siere Aundesgenossen. Keiner von ums hat in jener Racht ein Auge zugetan. Ich selbis nicht hintamen, da zerbisen uns die Banzen und ihre Bundesgenossen. Keiner von ums hat in jener Racht ein Auge zugetan. Ich selbis nicht hintamen, da zerbisen uns die Banzen und ihre Bundesgenossen. Schiere von ums hat in jener Racht ein Auge zugetan. Ich selbis nicht hintamen, da zerbisen uns die Banzen und ihre Bundesgenossen. Seiner von ums hat in jener Racht ein Auge zugetan. Ich selbis nich hintamen, da zerbisen uns die Banzen und ihre Bundesgenossen den Mir in mein Schädal ergeben, als uns doch noch das Büd läches. Bir eripähren einen Eingebrachen und beite einfigennaßen ein werden zu den Kunn meinten hin s

als die Chinesen. Hier erwies es sich als sehr vorteilhaft, daß ich schon krühzeitig in meiner teemännischen Zausdahn malavisch gelernt hatte. Der Lieblingsspruch bieser Leute lautet: "Macam anie" zu beutsch; "Bas mir der Tag brugt, das nehme ich."

Sehr bequem waren ja die malaniichen Boote, auf die wir rum übertliegen, gerade nicht. Nan mußte sich schon jehr ruhig verhalten, um die schmalen Dinger nicht aum Kentern zu bringen. Dit verdinderte lediglich die Geschäcklichkeit der Eingebrenen eine Katastrophe. Der Geducklichkeit der Eingebrenen eine Katastrophe. Der Geducklichkeit der Eingebrenen eine Katastrophe. Der Geducklich auch die zahlrenden Krolobile ließ uns so habig füll siegen, wie setzen im Leden.

publich füll lipen, wie selten im Leben.

Bir samen jeht aber gut vorwarts. Zebes Boot trug unser zwei. Die Szenerie war geradezu märchenhaft. Rechts und links reichte der Utwoald die dicht ans Weiser und tagsüber konnten wir immer voreder herben von allen möglichen Alfen bevödschen, indesten um unter den tastungsten Anderichtägen und dem monotonen Gelang der braumen Männer dabunglitten. Die Affenmutter klugen der unserem Andelich gegeben der Utwaren und ihre Jungen und schwingten in allen Tonarten über die fremben Rulestiver. Son den Sandbänsten, an denen wir vorbeilamen, starfichten jedesmal aufgescheuchte Krofodie in die Anten.

Deutzeb bilderten wir in unterer Anteille eine vorbeil

"Ju Lauterbach bab' ich mein' Strumpf versoren —" Die grümen Bände des Urwaldes warfen das Echo von User zu User. Bas sich wohl die Tiere der Bildnis dabei gedacht haben nichen?

Sprechstunde von 6-8 Uhr.

gang ausjugiehen. Hit diese Operation wutde der Königstiger zuefk einmol — ganz jatt eemach. Dann ging man daran, ihn mit hile von lech Wattern einzusengen. Das dauerte ungefähr der Stunden und wollte sange nicht gelingen, die man lich dazu entschließen mußte, dem Riesentier einem mit Edlovoisem gestäntlen Sad über den Roof zu werfen. Dann erk war der Tiger bestegt. Um kessellen ihn an Bordere und hinterläufen, dann wurde ihm der Kachen mit einer großen Jange aufgespert. Mittlermeile war der Tiger wieder munter geworden. Dr. Arendiese blied nichts anderen Birt, als den Jahnflump done weitere Bestäubung zu zieden, den jede vorletzen Gelunde wäre gesährlich gewesen. Die ganze Operation dauerte des Afinnten, die Korbereitungen dazu nahmen ist vier Einnden in Anspruch

Derartige chleurgische Konkappiegt ist von ninn is beigt um begehen.

Derartige chleurgische Eingriffe sind bei Kaubtieren übrigens sehr seinen An der Kegel werben die Teren nur frank, wenn sie das Klima nicht dertregen können oder menn sie die Belincher durch allerlei Lederbissen Aber dittern. Dann gibt es Diatiok, eine menig bestehe Kur bei den Bewodnern des Joo. Trohdem si die Jahl der steinen Ingahischeiten tennlich groß. Das Jedra wist wieder andere dehandelt ein als das Klipierd, man muß genau die steinen Aridse steinen, mit denen man eine Girasse, einen Keiber oder ein schickternes Antilopenitäulein turtert. Ein Gild nur sieg Der Krendee, das die Tiere so king sind. Biel klüger, als wir glaub ben. Bie wilsen genau, das ich king sie alle den gebaut, das die klügere die Klug sind. Biel klüger, als wir glaub ben. Sie wissen glaube, der ihre Chmergen nach weisem Besuch nachsassen. Und das erleichtert mit weine Aufgabe."

Bermischtes.

Bunder der modernen Zahnbeilfunde. Der Beiliner Geseillschaft für Chiturgie wurde fürzlich von Vrosesser Ferrmann ein Vattert vorgestellt, dei dem Freschlicher Fetermann, ein Katsent vorgestellt, dei dem gegelängen war – est lingt sollt ungstallt. Es handelt sich um dem Tickerten Soch Dr. Ketermanns, der nach dem "Zentralblatt für Chiturgie" so unglidlich klitzet, daßer mit dem Wunde auf eine Bootslante ausschliche gund hehrt gestellt dem Der Junge brachte den dehen Solltend nach Hause auf eine Bootslante ausschliche den der mit dem Welten dem Der Junge brachte den dehen Solltend nach hause dem des beiden unteren, mitiseren Schneidealdine selbten noch die beiden unteren, mitiseren Schneidealding abgehölten noch die beiden unteren, mitiseren Ednschealdine selbten unteren Jahne mich abgehorden, in der er einst gesellen hatte, hineingeliecht. Da es flich zeitzt, daß die beiden unteren Jahne mich abgehorden, sondern dernausgeschlagen worden waren, wurde an der Unschlieblen auch gelichen Auf der Weltermann auch diese in Kochsalzisiung ab und krafte sie, wie dem oderen Jahn, in die leven Kurzelichfose, posite Vorsellen desen deren Jahn, in die leven Kurzelichfose, das den der Verlausschlichen Jahne nür der Fosseller Getermann auch diese in Kochsalzisiung ab und krafte sie, wie den oderen Jahn, in die leven Kurzelichfose, das johnärutliche Hilfe es war ein Sonntag – nicht zu erlangen war. Bereits nach

Jähne sind eingebeilt und volllommen junktionstücktig.

Die Religionsgesclischeite in Amerika. Wie aus den Jiffern der amerikanischen Bereiningung im Religionskatiskt betworgeht, ist die Ritgliedersahl der Religionsgemeinschaften im Wachgien Begriffen. Auf das Jahr 1933 meisen die Religionsgemeinschaften der Bereinigten Staaten eine Gelanntunnahme non 635.482 Mitgliedern auf. Das Berbältnis der Krichenmitglieder zur Gesamthevölferung ist vom 46,60 Krogent im Jahre 1933 gestiegen. Die Gesamtsjefer der Religionsgemeinschaften beträtzt der Veltziensgemeinschaften keitzale voll 252, von denen auf die römisch-factbolische Kriche 3032144 entsallen. Am gweiter Stelle kommen, die Beprissen mit 366 209 Mitgliedern, und den dritten Wich auf der Religionsgemeinschaft von 8766 017 ein.

Nur DO Ptg die grosse Tube Zahnpasta Mild, leicht schaumend, ganz wunder-voll im Geschmack.

Melterer alleini Serr

heiraten Kilmdariteller

Ober

Angebote

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen

Tücht Schneiderin u, eine Aberbed-näherin i, meine Mahitriderei ge-

Sausperjanal

Berfette Rödin rembenpenfion leich ob. später eiucht. Ang. u. N. 964 an T.B. Jüngere perf. Bell]. "Höchli

mird gesucht. Ang u. 9. 970 an Tagbl.Berl.

Mädchen

icht über 25 3., Saush gejucht, aderei Schmitt

fiausmädchen

Ifelitie u. superl., b. fochen fann. für alle Sause arbeit s. 1 Oft. gerbeit s. 1 Oft. gerbeit s. 2 Oft. gerbeit s. 2 Oft. gerbeit s. 2 Oft. gerbeit s. 3 Oft. gerbeit s. gerbeit s. 3 Oft. gerbeit s. gerbei

Mannliche Perfonen

Dauerstell. Brovisions.

Reijender oon alteingel Engrosgeschäft i Wiesbaden gei – Leichtes Ein Gewerbliches Berional

Milleiniteb ält. Sausmeilter-Ebepaar i Billa gelucht. Gute Empi er-forderl. Ung. u. K. 968 an I.B.

Stellen-Gefuche

Beibliche Perjenen hausperjonal

riift. Fran erpfleg erm. ng. E.963 I.N.

Befferes

Herrenfriseur Bubikopischneider

Dette, Michelsberg 6.

Sermietungen
1 Zimmer
1 Zimmer
Mauritiustr.6.1
1 Zim u. Küde Mauritiuskr.6,1 1. Jim. u. Kücke, Teilw., an pfil, 3. s. 1. 10. su v.

Shone 2-3im.-Bohn. Zentr. Deis. eingericht. Bad, Festmiete monati. 70 MR. Wielandstraße 13, 2 au vm. durch 3. Ehr. Glüdlich. Kaiser-Friedrich-Blas 3.

Railer-Griebrich-Mas 3.

3 Simmer

Supemburght, 6
idone 2-3im-Robin.
2-5t. jof, su om.
3 Simmer

Sign 3. mil. su vm. N. Sorbitt. 15. 2. Some grobe. 3-3im. About 200 a. 3.-3routis. M. South 200 a. 3.-3routis. M.

3 - Zimmer - Wohnung Somenberger Str. 26;28
mit Bad. Heizung, Fahrstuhl
sowie prachivoller Aussich
Sonnenseite, fern. eine 22:Zim.
Wohn. mit gleichem Komfort
u. Balkon preisu. zu vermiefen.
Näh. das. Freilag 11—½1 Ühr
der "Merwaa" G. m. b. H.
(RDM), Gerichtstr. 3. Tet. 28503.

mit Mani. und Keller, sonnige Räume, f. 60 M. mil. au vm. N Mörthite. 15. 2

4 3immer 6fififtr. 21, 2 Morikitt. 47

Sodm., 4-3im., 3u verm durch Rohn. mit Sad 3. Cer. Gliddich u. Jub., Feitm. Railer , Friedrich, Glab 3. Laderes Rocits-itrade 49. Laden. 5 3immer

Schöne 4-3 im. Abelbeiblit. 58, 2 dösne 4-3 im. Abeb. 2-5 im. Abeb. 3-6 3. Chr. Glidlich Railer - Friedr. Plat 3.

4-3im. Bohn., M. Seit, s. 1. Off. Boh 3. neu berg. Fr. M. 650 Mt., Oranienitr. 42. galle 52, Laden. 56öne 4- 11. 5-Zim.-Bohn. Bahnbolltrahe 8 su permieten butch 3. Chr. Gliddlich, Kailer-Friedrich-Vlatz 3

4-3immer-Bohnung Martifrahe 12, 2 av permieten durch 3. Chr. Clifflich, Kaller-Friedrich Blas 3.

& Schone 5-3im.-Bohn. 186. U. Kanden.
15. 10 voll.
15. 10 voll.
161e. am 1. in sent. heit. freie Lage, su veruent, Hausb.
2 u. d. 370
Tagbl. Betl.
Katler-Friedrich-Vlay 3.

Schone moderne . -Zimmer-Wohnung

mit großem Badesimmer, Küche, 2 Kammern, Kellern, Anschuß an Zentralheirung, passend für Arzt, im "Tagblatt-Haus", Langasse 21, 2. Stock, für sofort oder später zu ver-mieten, Nah, bei der Geschaftsleitung.

Berrich. 6-3.-Bohn. Beamtenwitwe Rerobergitraße 6, 1 mit Etag. Det3. und Zubehör, zu vermieten durch 3. Chr. Gliffelich, Kailer-Friedrich-Play 3.

6-Bimmer-Bohnung mit Etagenbeisung, Zubehör, Wielanditraße 5. Bart. zu vm. durch 3. Chr. Glüdlich. Kailer-Friedrich-Plat 3.

Brachtvolle moderne Wohnung nit all. Romf. (Warmwallerheis 1. Berlorgung, Lift), 7—9 Käume 1ans od, geteilf. 5 u. 4 Jim., loi der loater su billiger Geitmiete

Clvers & Pieper Friedrichitraße 14.

Zimmer

mit 1 u. 2 Betten, Zentralheiz. Tel-u. Badbenutzung sofort zu verm. Withelmstr. 16, 3 St. Fahrstuhl

Möbl. Zimmer

vei beiter Ber-pflegung gemüt-lich. Dauerheim geboten, Ang. u. U. 970 an I.B.

2-3 ar. 1. 3im.

jon., m. jep bell.

Rocht. Ekoll. 6.

n. Cl., Rell., in rub. baush. 10 per bell.

Rocht. Ekoll. 6.

a. Cl., Rell., in rub. baush. 10 per bell.

Broker 2. Sand.

an affeint. Bert.

an offeint. Bert.

Bort. linfs.

Son entrol. Goor 2 feere 3im.

jep 2icht u. Zel..

Snicht. 3u perm.

Raurtiusfir. 1.

2. Sied 16.

Yeere Mani.

gegen Deisungs.

behter, au pergeben Stolentr. 8

p. Karlitr. 2, 3, Ede Dobb. Str. Möbl. Zimmer und Manfarden

Aarlite, 33, 2 L., a. möbl. 3. su v. Diocisstr. 1, 1 In Billa n ich. rub. Kur-

2 vett. 3im. m. fließ. Baffer u. Balton frei. Mit Frühltüd 80 Mt. monatl Bolle gute Veni. 4.50 Mt. tögl.

Paffanten 3im. 1-3 B., Doub Gtr 31, 1 Sonn, mbl, 3im.

6 3immer Schöne sonnige 6 - Jill. - Wohn.

Wohnungssorgen

Essener Hof

Kranzplatz 3/4,
am Kochbrunnen.

Wiele im Wald für Wochenendhaus, au verf. Ang. u. E. 968 an I.-B.

Benfionierter Beamter incht in Wirshb od. Umgegend fl. Einfamilienev. Hausmeilter. Dienit u Heisg. Ang u L 968 an Tagbl-Berl Beamter Haus mit Garten und Einfabri, event, Garage, zu fauf Ang, u. S, 766 a A. Schirmann, Anseigenmitti. Dühelbort,

Ctogenhous

Echaferhund bill su vert. od. gegen 200-cemi-Motorr. su taujd Ang. u D. 976 an Tagbl. Berl. Pelzmanfel

St. Patraum corrhanden. gefucht sing. u. 2 möbl. Manl. 3 m. m. Sine u. 2 möbl. 18 Mt. su merm. Milbelmi itroße 44. Gtb. Arbl. mbl. 3 mi om berufet brn. billig Stimmer, mannfir. 4. U. p. 9.964 on T.-S. billig Stimmer, mannfir. 4. U. p.

Belle Wertit.

(hochelegant) umftanbeh. aus Brivat-Gebe 21/4-3-18. Frilp. geg 2-3. Bohn. i. Tauld Ung. u. 2. 969 an Taghl.-Berl su vertaufen.

Med. Ripspor bange (Indan threen) bill, v Tel 28028

belegenheit!

Schlaf:

3immer

Geldverfehr Sapitalien-Angebote

Reiberide, 2t.
12 Mt. Rerito
12 Mt. Rusb.
Kommobe 5 Mt.
Sademanne 6 Mt.
Sademanne
Sade Darleben Dop. Umidul-dungen, Aust. "Eübhtle" Awedin- und Kred.—G. m. b. d. (Reidsaufindt) Fil. Wiesbaden, Goelbeltadse 4. Mitarbeit erw. Repitation-Gefache

Suche n. Gelbitg. 75 Mt. gu leib.

Immobilien Villa

a Ruthaus, aut reisen au vert Saufe Bainen au sen Raut.

dit 26 000 gen auten Kaut.

dit 27 000 gen Ruther 3. Wart.

dit 26 000 gen Ruther 3. Wart.

dit 26 000 gen Ruther 3. Wart.

Falmen 3. Wart.

Falmen 4. Wart.

dit 26 000 gen Ruther 3. Wart.

Falmen 4. Wart.

Große 36, 1. St.

Hüdenherd

3weitüriger weiher Aleiderichent, 2 Metallfinderbeitden, Beddig-robrbanf, ff. weihe Rüche, einz Stihfe. Grammonbomplatf, au of Grabenstraße 9. b. Zimmermann. 4 PS Opel

Grabentinge & Gasberd, 3flam, weasung-balb bill, au di Gertiennarbe, Mauentbaler Grane 10. Gebrandie Flachsiegel & Gabnitraße 41, nur nachm.

Kleine Villa Sandler - Bertaufe mit Garten, in rub. Lage. von Gelbstäuf, gef. Ang. u. I. 962 an Tagbl-Berl Wollen Gie

Bertäufe Musitinstrumente Srinet - Serfüufe

Harmonifas aller Art Mand, Giarren, Biolinen, neu 4. gedt, alle Blas und Streich-Init. Trommeln, Fanlaren, Horner all Jubedr ihr Gielmannsübe, Sazophone, Aass-Schlagsgeuge alles rielfs bill. Aut 1. Qual. Seibel Salntumentenbau.

MOBEL-URBAN liefert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung. 43 Taunusstraße 43

Berloren Gefunden

Schwied. Schal

Raufgefuche

Barfüm.-, Konfitür.-r übul. Geidäft

Alte Zinnteller antite Rieinmobel

aje 44, B. L Belamontel preism. zu fauf. gesucht Ang u. B. 970 an I.B.

Herren: Unzüge Soube, Baiche, Leppiche, Robel, Lefbeiten fauft D. Sipper Richtftrage 11,B.

Kelims Chaiselg. - Decke nur guterbalt Stude, su fauf, gel. Ang, unter E. 967 T.-Berl

Sch. Klavier gei. Ang. **US. 964** an Tagbl.-Berl

Suted Thiafzimmer gefucht. Angeb. u L. 958 Tagbl.-B 2. 10.08 Tagbl.-8.
1-2tille. Rieiberidrante. Lücke.
Gedreibt. Liide.
Getreibt. Liide.
Getreibt. Die Stude.
Matt gel Ang.
16. 970 T. Vil.
Berichtische. ei.
Alaidenischant
us faut. gelucht.
Ang. mit Preis
u. D. 969 an b.
Lagbl.-Ber.
Wintmag.
21 faut. getucht.
Lagbl. Ber.
Tagbl.-Ber.

Transportabler Baldtelie! 80 faut. gefucht Rojentraße 8. Gebrauchte eif Wendeltreppe 3,50 Meter hoch, su fauf, gelucht. Ang u. E. 969 an Tagbl. Berl.

Unterricht

Gasherde

Brofesseur Français ert belten frans Unterr Jirfel j. Unt. und Korte gefchr. Will 4 M. Rur i. Erwachi. Fève. Abelbeiblir, 17.

ganz neue Mo-delle, soeben Autofahrt, bill. Berl, an Gelbit-fahr. Mauritius-itr, 6, Tel. 20508 Ein Besuch lohnti 12 Monatsraten an jedermann. Gelbitinhrer

Jungmann, Mauritiusstr. 16. Nummer beachtes! Al. Herd mit Schiff, 25 RM, su verk. Mauritiusstr, 16 Laden.

Benber, 50 Leinenitr, 13. Tucht, Seizer, Iaugi, Sausmit, übernimmt Seiz, auch Gartenarb, Südo, benorzugt Ung & \$70 T. B. Seltenh Tagblatt _

Gesichtspflege der

Birnen

Berichiedenes Piano bll. Gute Qui Graubirn weid and au vermleten mit Vorkaufsrecht. Ang. 0.960 T.-V.

Hauptgesch. Grabenstr.16. Tel. 28361/6 Frickels Fischhallen Filiale: Moritzstr. 28

A.B. Wallach Kosmetikerin Mitglied des Reichsverband, 3 Webergasse 3 Telephon 24723

Im Kühlwagen und Eis frisch eingetroffen:

Grüne Heringe Pfund 22 3 3 Pfd. 60 3 Makrelen Pfund 30.5 Merlans Pfund 35.3 Kaheljau 2-4 pfündig ohne Kopf Pfund 28 3 Pfd. 80.5

ff Goldbarsch oh. Kopf | Pfund 35 a gr. Schellfisch .. . | 3 Pfd. 1.00 Fischfilet reines Fleisch 40-70

Feinste Angelschellfische, Kabeljau, Schollen, Steinbutt, Limandes, Rotzungen, Seezungen usw. billigst.

Heute besonders preiswert!

Echter Steinbutt
3-5 pfundig Pfund 85 a
Feinster Heilbutt im Ausschnitt
großer Heilbutt ohne Abfall Pfd. 90 a

Lebende Forellen, Karpfen, Aale, Schlei Hechte, Zander, Blaufelchen, Lachsforelle Feinster Rheinsalm im Ausschnit

Bebr. Fischkotelett Neue deutsche Fettheringe 10 Stück 45 Feinste holl. Vollheringe Stuck 10-154 Echte Matjesheringe von 15 5 an

Größte Auswahl am Platze in: Geräucherten und marin. Fischen, Fischkonserven und Oelsardinen.

Alle Fischdelikatessen der Jahreszeit.

Für den Abendtisch: - Beachten Sie unsere Auslagen! -Aufträge für Freitag erbitten schon Donnel



Der Ausdruck Großfilm verpflichtet. — Harry Piels neueste Filmschöpfung verdient diesen Namen wirklich. "Der Herr der Welt" ist ein Großfilm im wahrsten Sinne des Wortes, ein kolossales Zukunftsbild, eine gigantische Leistung deutschen Filmschaffens.

Erste Aufführung morgen Freitag! Dazu die neue Bühnenschau!

Heute zum letzten Male: "Eine Frau, die weiß was sie will"

lla-Theafer



Im aktuellen Vorprogramm III die ersten Aufnahmen vom

35-

30.

5

00

0:

Reichsparteitag in Nürnberg

Spielzeiten: 2.30, 4.35, 6.40, 8.45 Uhr

BilligeSonderfahrten

mstag, den 15. September Hin und zurück Rüdesheim mit Köln-Düssel mannshausen. Abfahrt von Biebrich II.20 Uhr. Rückkunft 20 Uhr. Preis 3.50 RM.

Sonriog, don 16. September ab Kurhaus 10 Uhr.
Taunus - Weiltal - Braunfels - Wetzler.
7 Tage Oberbayern, Murnau [letzte Gelegunheit
zum Besuche des Passionsspieles.
Abfahrt 19. September. Preis 68 RM.
A.G. Autobus, Wiesbaden, Withelmstr.
Tel. 28001, 28088 und 21184.

Luna-Ton-Theater Schwalbacher Str. 57 Neue Leitung: FRITZ ELSE

Ursula Grabley u. Hans Söhnker

Annette im Paradies

"Ein Kuß nach Ladenschluß"

Im Beiprogramm das tolle Lustspiel "Selbst ist der Mann". Kulturfilm — Ufa-Wochenschau:





Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, ben 14. Geptember 1934,

Früh-Rongert

am Kochbrunnen, ausgesührt von dem kädtischen Kutorcheiter. Leettung Kopellmeister Ernit Schold.
1. Wit Bomben und Granafen, Wagid von Bilfe.
2. Duvertüre su "Die Rünnberger Buppe" v. Abam.
3. Danas delle Ondine von Catalani.
4. Berliner Frauen, Walser von Eindoshöfet.
5. Sotbourt: aus "Die Bupperse" von Saper.
6. Amasonen-Jagd, Volfa von Fepdel.

Rurhaus-Ronzerte.

Freitag, den 14. September 1984, 14.30 Ubr: Gefellicaffsipaziergang nach bem Schutenhaus im

Rongert.

Roizert.

Deitung: Kapellmeiltet Ernit Schald.

Lucemburg-Worfd von Lebár.

Duverture au "Die vier Haimonsfinder" v. Balfe.

Balletmuhlf aus "Die Königin von Saba" von Godmart.

Uhienhoriter Kinder. Walser von Betras.

Duverture su "Die luktigen Weiber von Windlor" von Michalo.

Kantalie aus "Andrea Chénier" von Giordano-Weininger.

Deuers und Kurfarten gilltig.

Duvers und Kurfarten gilltig.

20 Uhr:

Mufif der Landschaften.
Lettung: Dr. Delmuth Thierfelder.

1. Duvertüre "Die Hebriden" (Bingalsböhle) von von Mendelsslohn-Sattheldon.
Lettunger Lans von M. Dvorat.

3. Ein Sommertag auf dem Lande von M. M. Gode.
4. Gersbeiten, findonische Platung v. M. Jarnefelt.
2. Magarische Madundohe R. d. von G. Elle.
2. Magarische Madundohe R. d. von G. Elle.
2. Magarische Madundohe R. von G. Elle.
2. Magarische Madundohe R. von G. Elle.
2. Magarische Madundohe R. von G. Elle.
2. Magarische Magarische Madundohe Guite für Deuter von Micros.
2. Mahratische Micros Con moto moderato—Grave — Allegro.
2. Mahratische Micros (sum ersten Male) von M. Koltmann.
2. M. von G. Elle.
2. Mathatische Magarische V. Schwers.
2. Grüße aus Geiermart, Walser non K. Schwers.
2. Ginale Marsia: Argannermarisch.
Dauer- und Kurtarten gülfig.

Rleines Haus. Geldloffen. Die Kaffe ist von 10—14 Uhr geöffnet.



Bekanntmadjung

Bekannimadjung

Die Untugend. Savieriehen, wie Gimwidelpavier. Stradendahmichten und Singalister. Obitidaden, Obliterne und Singalister. Obitidaden, Obliterne und Singalister. Obitidaden, Obliterne und nicht der Strade wegegwerten, hat in lehter deit überband genommen, Aesondahndatestellen und Riche den der Stenden und Alleen der Straden der Straden und Alleen der Stradendische Stradendische

1932er Sechtheimer Brühled -. 85

1932er Benggemet Otingien -, 85 1931er Hattenheimet 1/1 St. o. Gt. Rugbtunnen . . 1.20 Orig.-Abf. Langno. v. Simmern 1933er Enlinder Riesling . 1.40

Berlangen Sie bitte meine Lifte!

3º/o Große Burgstr. 16 Rabatt Fernruf 59331

Aur Gowerhörige

Sonntag, 16. Ceptember, nachm 34 Uhr Gemeinbehaus, Stein galie 2: Geier bes Stubrigen Be itebens bes Schwerfbeigenwereins wosu alle Schwerfbrigen drifft Konf, hiermit eingelaben werben

Preußisches Staatstheater

Greifen, ben 14 Sentember 1934. Großes Saus. mreihe G. 2. Borftellung

Friedemann Bach

Doet von Baul Graener. Friederici, Julauf, Schendsvon Trapp. Dabicht, Ohdolser, Singenstreu, Buttlar, Greecus, Darbich, Okwald, Reichmann, Schmitts Walter,

Anlang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Breise B von 1.25 RM. an.

Der Rundfunt.

Freitag, ben 14. Ceptember 1934.

Reichejenber Frantfurt 251/1195.

Freitag, ben 14. Sentember 1934.

Reichdenber Frantfurt 201/1195.

348 Stuttagert: Choral, Zeit, Wetter, 5.50 Stuttgert: Gomachit I 6.10 Sommacht II. 6.40 Zeit, Grübenburgen, 5.50 Wetter, 6.55 Zeit, Frühmehmen, 15.0 Wetter, 6.55 Zeit, Frühmehmen, 6.50 Wetter, 6.55 Zeit, Frühmehmen, 6.50 Wetter, 6.55 Zeit, Grübensert, 8.10 Welferhand, Wetter, 8.15 Stuttgert, 11.40 Weinstein 10.43 Vertifieße für Küden und Orus, 11.00 Werfehmsert, 11.30 Zeit, II.45 Senialbeirft.

12.00 Stuttnart: Mittagsfonsert I. Bei Euroß in Gölt, 13.00 Zeit, Santigestonsert II. 13.50 Zeit, Rachtiger Mittagsfonsert II. 13.50 Zeit, Rachtiger: Mittagsfonsert II. 13.50 Zeit, Rachtigert: Mittagsfonsert III. 13.50 Zeit, Rachtigert: Mittagsfonsert III. 13.50 Zeit, Seit, Weiter, 13.51 Offic bie Frau.

16.00 Rachmittagsfonsert. 17.30 Rur bei flarem Wetter gibt's nolle Kete. Heber bie Hräche des Richter gibt's nolle Kete. Heber bie Hräche des Richter gibt's nolle Kete. Heber bie Hräche des Richtersens in vielen deutligen Glüßen in bleiem Sommer, Incheptrach J. 7.43 Lieber vom Franz Schubert. 18.00 Stunde der Jugend. Ralbeil und Medperläch. 17.43 Lieber vom Franz Schubert. 18.00 Stunde der Jugend. Ralbeil und Benpentuch Bon Kittern und Pieterfonigen, Svielgunden und Tronneterlächpsenkind. 18.25 Könder fonumt die Grande Per Gauner und Stroide? Ein Zwiedelpräch. 18.45 Metter. Byfrifindissmeldenigen. Schubericht. 20.00 Kon Verlin. Kantribten.

20.15 Stuttgart: Reichsiendung: Bolitikder Russbericht. 20.00 Kon Verlin. Kantribten. 20.45 Andrichten und Sendenbericht. 20.45 Aberter. Und Sperinkenden. 20.45 Auf Der Gere Geschleiber und Schubert. 22.40 Schubert. 20.45 Aberter. Und Sperinkenden. 20.45 Aberter. 20

Centichiandiender 191/1571.

5.45 Bür die Landwirtschaft. 5.50 Rachrichten. 6.15 Lagesdruch. 6.29 Kon Kiel: Morgen-musik. 7.09 Rachrichten. 9.09 Salfsteddingen. Mite Bolfsweien. 3.40 Feltz Riemfahren.

10.00 Rachrichten. 10.10 Kon bestied.

10.00 Rachrichten. 10.10 Kon bestied.

10.00 Rachrichten. 10.10 Kon bestied.

10.00 Rachrichten. 10.10 Kon bestiedt. 10.50 Spielturnen. Im Kindergaarten. 11.30 Kir die Gottletten. 10.50 Kon Winder. Mittagslower. 13.50 Kir die Landwirtschaft.

12.00 Ron Münden. Mittagslower. 13.00 derbert End. Gottle lingt und Will Glade bielt. 15.40 Fachrichten, 15.00 Beitenderrichte. 15.15 Willen.

18.00 Bon Leinsig: Rachmittags-Konsert. 17.30 Kir die Beiten.

18.00 Bon Leinsig: Rachmittags-Konsert. 17.30 Rustreten. 18.00 Deine. D. Treitifofe. 3um 100. Gebutstag am 15. Gentember. 18.30 Rustl aus der Reuen Belt.

19.00 Rustliche, inclienische, hantiche Kaustermußt. 19.30 Breisoussörzieben der Reinsicheritumstelle. Mer fennt dieles Sud? Betanntagde der Vereistrager vom 22. 8. 1394 20.00 Kernbruch, Rachrichten. 19.15 der Gentember. 20.15 den Giutgart: Reidssehdung: Einneb der Ration: Edwaddichen. 19.00 Rachrichten. Gott. 2.20 Cos Angeles 1832. Qustern 1934, Berlin 1936 Erlahrungen und Ausfichen unierer Kuderer. 23.00 Kon Dannover: Mult zur Unterbaltung.

Jan Kiepura

singt im Capital!

Die erfte Teilftrede ber Reichsautobahn geht ihrer Bollenbung entgegen.

gest ihrer Bellenbung enigegen.
Franssund zu. M., 12. Sept. Seit dem Tage, an dem der Jührer den Bau der Teiltrede Franssunst der Darms ab de Weiner der Verleitrede Franssunst der Gelikrede nermälligker treiet an der Gollendung der Strede gearbeitet. Dr. Dorpmüsser ihreite an der Höllendung der Strede gearbeitet. Dr. Dorpmüsser ind Generaldirect der Reindaufgeden geführt den den Dienstag in einer Gigensfact als Bewoltungsrat und Generaldirector der Aleidognen geführt den dem Derektern der Aufodonnen genübert der Gestwor Stadtraf Dr. Viemeger und dem Geftionsführer der Gezwor Stadtraf Dr. Viemeger und dem Beiteldungsührer der Gezwor Stadtraf Dr. Viemeger und dem Beiteldungsührer der Geswor Erahfurt Fückel, die Saufreck. Die Beschitzung graffur Fücker den verschiedenen Beuweisen der Jahrbachnede, die teilweite zu Probespieden bereits ausgehört werden is. Die Mutoschrer des Franssturt werden in absehbarer Zeit die Teilstrede Franssturt-Darmschle- Mannheim-Heidelberg der Autobachnen bescharen beinenen.



Der Bau ber Antobahnen ichreitet voran. Jete dan ver autobagnen jageteite voran. Jeht ist ein neuer Sauabschnitt der Keichs-autobahn in Angriff genommen worden: auf der Strede dei Göttingen wurde der erfle Spaten-stich getan. — Unser Bild berlichtet von der Feier zum Baubeginn der Strede, die in 30 Kilometer Länge ausgeführt wird und S00 Arbeiter be-löhligt.

Aus Proving und Rachbaricaft. Franffnrter Chronif.

Frankfurte Chronik.

Frankfurte Jas Luftichijf, Crafe ppella" wird am kommenden Freitag zu einer Keichze undlahrt über die Baußellen der Keichzeundlahrt über die Baußellen der Keichzeundlahren von rankfurt a. M. wieder landen. Die Jeiten find auf 7.46 ib 17.20 Uhr feitzeigett. In einem Haufe der Königsparterikraße explodierte Mitmochachmittag ein oher mit dehenden Kaller gefüllter Keifel. Durch das wiertprisende Ekasser wurde eine Ijährige Hausangestellte n ganzgu Körper sehr facher beiteben.

Being ber fin i I. 12. Gept, In einer Berjammin

— Echlofborn i, I., 12. Sept. In den Jorken rings um Schlofborn hat sich das Rotwild karf vermehrt. Es ist, da von den Seiten gebegt wird, siet zahm. Ohne Furcht das von allen Seiten gebegt wird, siet zahm. Ohne Furcht das von der der der verdende Bauern dien ganze Rubel Rehe auf der benachderten Wiese. Selbst die Hirsche speren fich nicht, am hellen Toge aus den Waldern beraus-zutreten.

sutreien.

!! Ettville i Mhg., 12. Sept. Einen Reford im Wei attrinfen leifteten fich die Gälte eines hiefigen Straufswirtes und Wingers, der am Sonntag ein Hablind (600 Liter) lettsete Wöndshandt Todenberr, Spätisfe in Anflich nahm. Von den 600 Litern war am Sonntag abend zegen 10 Uhr nichs mehr zu leben, Dieles Hallich war allo in einem Zeitraum von 24 Stunden ausschied

Die Braune Meffe wirbt für die Biesbadener Geichäftsmett!

Bejucht die Qualitätsichau im Baulinenichlögigen.

geschänft, ein Beweis dasüt, daß es sich dabei um einen mundervollen Tropsen gedandest hat.

× Bad Ems, 10. Sept. Das Bad-Emier-Heimatiest, der historische Bartholomäusmarft, der am Sonntag und Montag wieder Katisand, nahm einen überaus guten Bersous bei lehk kartem Beluch aus nah und iern. Sem, besonderen Beisall sand der Bestaus hier bestaus guten Bestaus geschiederen Beisall send der Bestaus heinstellungen und das Bolfseier wurden ebenfalls gut besuch.

Solitaling gut besight, eine das Solitsest wurden ebenfalls gut besight; elle sich eine Schrieben der Gebach in Els wurde von einem Kotorrabsahrer angelähren und tiddlich verletzt. — In Caden ereignete sich intolgesteuerungsbeseitete ein Mutoanglück, dei dem der Wogenschieber gelöber murde.

— Bensheim, 12. Sept. Dienstagabend wurde der Hoher gelöbert wurde.

— Bensheim, 12. Sept. Dienstagabend wurde der Kogenstützt wert, der die Kogenstätzt werden der Ko

Nach der Katastrophe der "Morro Castle".

Roofevelt will unverbrennbare Schiffstorper. - Reue Berluftlifte. - Der Bordfunter fagt aus.

Rem Port, 12. Sept. Rach Blätiermeldungen das Pröfisert Roolevelt den Vand Blätiermeldungen das Pröfisert Roolevelt den Vand daugefprocken, das von Kongres ein Geleg gefahrlen wich das die Berwend ung von Holzzugen. Das die Berwend ung von Holzzugen Vallen Verlendungen der Verlendungsausschuf wurden am Wittmoch fortspelste Unterfudungsausschuf wurden am Wittmoch fortspelste Verlendungen der Worte Galiefe Roger. Webendungen der Worte Galiefe Roger. Webendungen der Verlendungen d

Beginn ber Bergungsarbeiten auf ber "Morro Caftle",

Rem Port, 18. Sept. Der Dampier "Morro Caftle"
mar am Mittwoch jo weit ausgebrannt, daß mit den Berg
gungsarbeiten und der Enche nach Todesopiern begonnen
merden fonnte. Bon dem am Boradend des lungliafstoges
verstorbenen Kapitän, der in der Galaunisetm auf dem Bett
in der Rapitänsfajüte aufgebahrt war, waren nur noch
einige verlöhlte Knochen und die goldenen Knöpje der
Uniform übrig, die mit einer Reitungsboje an Land gedrach
wurden. Die se möglich sein mird, den im Sand versinfenden Dampier abglichieppen, ist zweiselbait, zuwal zahlreiche
Stabisplorien durch die Highe von Schiffsrumpf abgelprengt
worden sind.

Lofungswort für Spartaffenbuch ins Grab genommen.

Der feltfame Erbichaftsprozeg in Bien.

25. planmäßiger deutscher Boftflug über den Ozean.

Landung Des Dorniermal "Taifun" in Ratal.

Vandung des Totulerwal "Taitun" in Natal.
Berlin, 12. Gept. Am Mittmoch um 20.28 Uhr MS. landete in Natal (Güdamerila) der Zehntonnen-WW. den der der den den den der der den der des heute morgen lurz nach sechs Uhr von Bord des Lulte haufaltüthpuntles "Schwadenland" abgelößleubert wurde, hat somit den 25. planmäßigen Botflug über den Ozean ausgespührt. Die Belahung bestand aus Flüg-lagen ausgespührt. Die Belahung bestand aus Flüg-lagen der der der der der der der der der junter Wien de und Oberstugmalchinist Grusch wis

Litauifches Städtchen fast vollftandig niedergebrannt.

Rowno, 12. Sept. Das im nördlichen Litauen bet Tellsten gelegene Stadtschen Lude liebt leit Dienstag-nacht in Flammen. Lude sählt 1200 Einmohner und besteht fain nur aus Dolzhäusern. Am Mittmochour-mittag war der Ort troß energischen Sinstell zerklört. Benachbarten Zeuerwehren zu der Biettel zerklört. Erfl gegen Mittag gelang es der Zeuerwehr, den Brand einzudammen. Die Urjache des Jeuers ist noch nicht aerlärt.

Der fast abstündige Regen im Bobensegebiet und im Sinterland brachte bem See ungeheure Massermassen. Bom Sonntagfrüh bies Dienstagfrüh flieg der Legel um 30 Zentimeter. Rein Aunder baher, daß es überall zu Iberbichmennungen und hochwassergefahr tam.



Frangofiiche Ravallerie in ben Berbitmanovern,

bie in der Gegend von Balbahon an der Schweiger Grenze in Gegenwart des Kriegsministers durch-geführt wurden.

Neues aus aller Welt.

Um das Rrebsproblem.

Gine Erffarung bes Praffidenten bes Reichogefundheits-amtes.

Berlin, 12. Gept. Der Braffebent bes Reichsgesundheits. untes, Brofeffor Reiter, erläßt folgende Erflarung: "In et "Medizinsichen Welt" vom 25. Auguk d. 3. ift eine Ab-handlung "Giphonoipara Polymorpha n. [p." ein peuer Mitroorganismus des Blutes und seine Beziehungen zur Tumotgenese von D." W. von Brehmer erschienen, die purch die Behauptung der Entdedung des Kredsetregers all-gemein größtes Auffehen errogt und in der gesamten Tagesreffe Unlag gu gablreichen Augerungen teils guftimmenber, wils ablehnenber Urt gegeben hat.

Die Mitteilungen herrn von Brehmers find geeignet, Seunruhigung in die Bevöllerung ju tragen, und in unver-antwortlicher Beife unbogrundete hoffnungen ju erweden.

Gine amtliche Rachprufung ber Angaben bes herrn von Brehmers muß beschleunigt durchgeführt werden und wird seigen, ob bie pon ibm mitgeteilten, allen bisherigen mitrobiologischen Erfahrungen widersprechenden Befunde etwas mtfachlich Reues bieten, ober auf technischen Fehlern und irriumlichen Deutungen beruben,

Bis bas Ergebnis diefer Rachprufung vorliegt, empfiehlt ich eine durchaus gurudhaltende Stellung. gegenüber, die por allem von auf bem Gebiete ber Rrebsbetampfung und Rredsbehandlung besonders ersahrenen Arzten übereinstimmend ftart bezweifelt ober volltommen ab-

Wieder ein Dampfer in Brand geraten.

nmi Dor fest cin ben bere rbe-itin itin itin Rem

int eather and best and mait ert, bie

Bondon, 12. Sept. Der englische 5000-Tonnen-Dampfer "Bradburn" ist nach einer in London ein-getroffenen Funsmeldung im Stillen Ozean in Brand geraten. Der Kapitän iellt mit, daß das Schiff sofort nach Balboa zurüdkehrt. Nach den letzten Meldungen gelang es, das Heuer auf den Frachtraum des Schiffes zu begrenzen, abwohl es eine gefährtiche La-bung von Baumwolle und Schwefel an Bord sührt.

"Ju se" in Beiping begeittert emplangen. Das Junters-fluggeug "Ju 52" hat, non Schanghat fommend, nach einem fluge von 4 Stunden 26 Minuten sein Endytel Peis in g erreicht. Die deutsche Gemeinde und Betrietete der dineftischen Sehötzen bereiteten den Anfalken, unter denen ich Luifhansa-Direktor Frist, von Gableng, Gesendter Traut-nann und Flugkapitan Untucht besanden, einen begeisterten impfang.

Elly Beinhorn von Guatemala gekartet. Die deutsche Fliegerin Elly Beinhorn ist am Dienstag um 7.25 Uhr von Guatemala nach Merida im Staate Pucatan abgestogen.

Mammutgafin beim Ban ber Reichsantobahn gefunden. Seim Bau der Neichsautobahn wurde, wie der Wöltische Beobachier" melbet, im Teufelsgraben dei Otterling Oberdauern in an Arbeiten ein merkwirdiges Gebilde dem Ausscheben des Kiefes gelunden, das zuert insolge feinet schaltigen Struttur wie ein leitlames Stidt hab erfehen. Bei der Unterjuchung des einen Meter langen Jundes, der leider teilweife gerbrochen wurde, liellte fich in der Palaontologischen Gaaristamming deraus, das es sich um einen Teil des Stotzahnes eines einzeltlichen Mammuts hamdelt.

handelt. Merd. Die Bijährige Kontoristin Bertha Cauerbed, die leit Montogirüh vermist wurde, ist jest als Leiche in einer Mulgrube in Minchen ausgesunden werden. Das Mädden hatte am Camstagabend einer Langunterheitung in einer Wirtschaft beigenodut. Nach der Sachlage dürfte der Jurdort der Leiche nicht der Latort des Betrechens eien. Koden einigen Tolletregegenständen mich auch eine Geldbörse mit etwa 5 KM, die dem Mädden gehörten, vermist.

vermist.
Mit Stödelichuben in den Bergen tödlich abgestürzt. Die 50 Jahre alse Kreizen Altmann aus Kempten (Allgäu) unternahm, vollfommen ungenügend ausgerübet, einen Spaziergang auf eisfapelle und machte dann, odwolf se Schube mit koben Absahen trug (!) und einen Regenschierm mit sich sührte, einen Kleiterpartte an der Mahmann-Oktomand. Als sie sich einen Zeieterparte an der Mahmann-Oktomand. Als sie sich einen Zeiet ab und blied tot liegen, fürzte sie etwa 25 Meter tief ab und blied tot liegen.

Ernte ne eiwa 29 Meter tiet ab und vied folgen vernichtet. Auf dem gräflich Görtzichen Kitterzut in dem braun-ichmeigischen Derf Er unt en sen Bei Alled (Leine) brach am Mittmochormittag Teuer aus. Innerhalb von faum einer Kierteistunde fland die große Scheune in hellen Flame men. Die Ernte von 180 Worzen Gerterbefeld und deu von etwa 40 Morgen Wiese worden der Kein-malchinen und Geräfe liesen den Alammen zum opfer. Die ankohenden fart gefährbeten Gebäude konnten gerettet

werden.

3 Paratophus Fälle in den Leobener Gefängnillen, 3u den Meldungen über das Auftreten von Inphus in den Leobener Gefängnillen mird von amtlicher Gielle eine Mittelium verbreitet, nach der in Leoben bisder 7 Afüle von Varatophus festgestellt worden ind. Se dandle sig jedoch nur um leichtere Ettenatungen, die auf den Genus von ich lechtem Speiseris zurückzuführen ieten. Bisder lei noch kein einiger Todesfall zu verzeichnen. In den Leobener Gefüngnissen der Bisder nach ein einiger Auftrod Tophus feltgestellt worden.

Ausliedenerreaender Datumentenbiedstahl. Rach einer

Apphus sellzeitellt worden.

Meldung ber "Dain Mail" sind hach michtige Datumenten, bet den Anfeiner Meddung der "Dain Mail" sind hach michtige Datumente, die dem Internationalen Arbeitsamt in Gent gehören, einem Setreit des Ames namens Barleit gestöffen worden, der sich während des Wochenndes zu einem Brivatseluch auch London begeben hatte. Es der soure, dus die Datumente Empfellungen der Bertriete der leiten Konseren, des gegeben kannen der Willisselftynaren an Angelikut führ der Angelikut

Militärflugjeug abgefturgt, iber bem Flugplag. Rinaiba in ber Rabe von Bagbad hurgte ein Grofflug-



Gin Bild vom Riefenftreif in USA.

Die Birtichaftefrije in ben Bereinigten Staaten hat jest ju einem Riefenstreit ber Tegtilarbeiter geführt. Es ift ber größte und ichwerfte Birt-ichaftstampf feit Jahren, beffen Durchführung ichwerfte Opfer auf beiden Seiten toftet. - Unfer Bild zeigt, wie felbst Arbeitswillige von National-garde auf Baffen untersucht werden.

jeug der Iral-Quirilotte ab und ging nollftändig in Trümmer. Die fünf Mitglieder der Sejatung, unter ihnen der Offiziere, famen ums Leben.

Seblimaerdnerluch des Opeanfliegers Lewine, Echarles Lewine, der als eriter Opeanfluggergoglogier mit Clarence Chamberlain im Iuni 1927 nach Berlin flog, murde am Mittwoch in der Küde der Rohunug eines Areundes im Stadtteil Brooflyn neden fünf goffineten Gashähnen de-muiglios aufgelunden. Auf einem Tick lagen der Verler, onn denen der eine an feinen Freund gerichtet war. Das Eckreben degann mit den Borten: Isa fann einfach nicht mehr weiterleden". Qewine wurde von einem Boltzeiarzi nach 29 Minuten aus seiner Bewußtosigsfeit gewecht und ins Krankendaus gedracht. Er dürfte wiederhergestellt werden.

Nicolasstr. 5 / Tel. 59816

UMZÜGE Lagerung zuverlässig, preiswert Spedition

Die Berpachtung der Gemeindejagd von Breithardt i. I. findet nicht am 15. Gept., fonbern am 6. Oftober ftatt. Bürgermeifter Beis.

Autoomnibus-Verbindungen 1 Wiesbaden, Schlangenbad, Kad Schmalbad: Ab 17 d. M. wird die Jahrt 20,50 ab Mischaden u. aurud 21.45 ad Kad Schwalbad eingeftellt. 2 Wiesbaden, Plaite: Ab 17. d. M. wird die Jahrt 19.20 ab Niesbaden und aurud 21.45 ab Alatte

eingeliellt. Der übrige Jahrplan beiber Streden bleibt unver ändert die einichl. 23, d. M. in Kraft. Wiesbad. Autwerkebrs-Gel. m. d. H., Tel. 28000

Am 17. September 1934, pormittags 9 Uhr wird an der Gerichtsitelle, Gerichtsite 2. Jimmer 86, das in Miesbaden belegene hansgrundnück Vart-kracke 12. wanagsweite verfleigert. Eigentümer Schetzau des Kaulmanns 30lel Lindlar, Toni, geb Wernstau, in Roblens. 7413 Wiesbaden, Amtsgericht 6a.

Am 17. September 1934, vormittags 19 Uhr wird an der Gerichtsitelle. Gerichtsitz 2. Jimmer 86, das in A. Schierftein Delegone Afergrundfüd Judsgraden, swangsweile verfteigert, Eigentümer die Ebefrau des Maurers Wilhelm Thiele. Elife, geb. Elifez, 311 W. Schierftein. F413 Wiesbaden, Amsgericht fa.

Freibantileifdvertauf.

Freitag, 14.9.: v. 1101—1200 v. 1—3 Zam#tag unverbmblich: v. 1301—1400 v. 7—9 Uhr Zidet. Zhlachtholucrwaltung.

Variellähgungsnöre und Schreibsluber. Lung, Karistr.5, Tel. 28061 (Rasche, saubere u. preisw. Bearbeitung all. Auftr., gegr. 1910)

Iraelitischer Gottesdienit

Biraelitifche Rultusgemeinbe,

Siraelitiide Rultusaemeinde,
Sonagaa Midelsbera
Freitaa, abend 6.15 Uhr. Gabbat,
morgens 9 Uhr. nadm. 8 Uhr.
abends 7.25 Uhr. "Richentoga.
morgens 6.45 Uhr, abba. 6.15 Uhr.
Wittiraelitiide Rultusaemeinde,
Eunagage Ariebrichitane 33
Freitaa, dendes 6.15 Uhr. Bredigt
18.45 Uhr. Bortrag für Die Jugend
3 Uhr. Tebillim 4 Uhr. Mindoh
4.25 Uhr. abends 7.25 Uhr.
Rochentags, morgens 6 Uhr, abba.
6.15 Uhr. Dienstag, morgens
5.15 Uhr.

FISCH-WILHELM Wellritzstraße 27 Großer Schelifisch Tel. 28609

ohne Kopf, im Ausschnitt, Pfund Welßes Kabeljaufilet . . . Pfund Neue Vollheringe . . 10 Stück

Frische Vollfettbückinge Pfund 343

Weißer Kabeljau im Ausschn. Pfd. 28 Si Frischgebackene Fische 1/2 Pfund 28 Si

alkoholarm vitaminreich Vitamalz ist ein nach den neuesten Ergebnissen der Vitamin-forschung hergestelltes, alkoholarmes — vitaminrelehes Ge-sundheitsbier. Es ist daher nicht nur das Getrank für werdende und stillende Mütter, für Blutarme und Genesende, sondern wird auch als Erfrischungsgefrank bevorzugt. Es unterscheidet sich von anderen Mätheiren durch seinen angenehmen, bierähnlichen Geschmack, ist also das Bier für alle, die aus irgend einem Grund auf Biergenuß verrichten müssen. Vita-malz wird daher mit Recht als Volksnahrungsmittel bezeichnet.

Hersteller: Ver. Brauereien Seligenstadt G. m. b. H., Tel. 219 Braustätte der beliebten Glaabsbiere.

In Wiesbaden zu beziehen die Flasche zu 25 Pfennige durch

Biervertrieb Richard MULLER Fernsprecher 28990/91

conse lüngullu Muny zum Erfolg sind Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt





Gute billige

Niedersaulheimer Ltr	
Oppenheimer Ltr	80
Niersteiner Ltr. = .	90
Steeger Riesling Ltr. 1.0	00
Rüdesheimer Ltr. 1.1	0
Rotwein Ltr	30
Wermut Ltr	
Malaga Ltr. Ltr.	
Cildar Infalmos	

Suber Aptelmosi

frisch aus eigener Kelterei 253

Weliritzsir, 7 Schwalbacher Str. 9

Wie aus einem deutschen Volkslied ein französischer Freiheitssang wurde...

Bon Rarl Sergert.

des keinen Schötchens wurde lustig gelungen, gefanzt und gegecht.

Doch die Einschiffung vollzog sich ziemlich rasch und bald schwamm eine gange flettille englicher Gegelschiffe die flied inicht, beim weiten Diean zu.

Auf einem dieser großen Aransportschiffe besanden sich frei Kompagnien mit ibrem Agpitän, ihren Reutnants, fähntrichs, Gergeanten, einer Bande Pfeler und – als einziges weistliches Besen an Sord – ein junges Mädchen, das sich auf Sarkfetendetin auwerben ließ, um in der Rädhein, das sich auf geschen die sichen pat fönnen.

Die Goldaten lagerten in dichten Gruppen auf dem Berbed. Die gedrückte Glinkung, die dei ber Einschiffung gedertschift hatte, begann langlam zu weichen, ein deutscher Alotrod stimmte ein befanntes Bolfslied an, die Pfeiser Kotrod stimmte ein befanntes Bolfslied an, die Pfeiser kortod stimmte ein befanntes Bolfslied an, die Pfeiser kontrod stimmte ein befanntes Bolfslied an, die Pfeiser kortod stimmte ein befanntes Bolfslied an, die Pfeiser beschen Die Goldaten bildeen loster einen Kreis um die beiden Aansenden.

Als der Kapitän ermübete, läste der Leutnant das Mädel, dann nahm der Hährich bestien Geselle ein und so ging es weiter; – allen bietel die Tängerin tapier stand.

Blöglich, als gerade der Gergaan den Fähnrich abstosen weiter den kreis um die Bolfslich, als gerade der Gergaan den Fähnrich abstosen und der Kapitän, Seutmant, Kähnrich Servagert

"Rapitun, Leutnant, Fahnrich, Gergeant, Rimm bas Mabel, nimm bas Mabel, nimm bas Mabel bei ber Sanb!

Rimm das Madel, nimm das Madel bei der Hand!

Soldaten, Kameraden!

Solda-aien, Kameraden!"

Der hunderssimmige Eher wiedersolte jubelnd diese Worte und da die Piester wieder aufs neue anhuben, begann auch der Eingende vom Augendia inspiriert dem Anstand der Melodie Borte zu geden:

"Ein Schisslein ich ich sahen, Kapitän und Veutnant, datum, Kapitän und Veutnant, datum, Kapitän, Leutnant, Kapitän, Leutnant, Fähnrich, Sergeant,

Rimm das Mädel, nimm das Mädel, nimm das Mädel die der Hand

Wadel det der Janob

Golda-en, Kameraden,
Golda-enen, Kamera-den!"

Bon hundert rauben Goldatenlehlen murde das Lied vollederholt! wie ein Donneritum flang es über die weite Fläche des Opeans.

Da begann die Ghijfsglode jum Chen zu läuten. Die Martetenderin lieh ab vom Tang und anscheinend von der lauttönenden Glode angeregt lang sie:

"Was sollen die Goldaten eisen? Kapitön und Leuinant,
Gebratene Flich mit Archien,
Kapitön, Leuinant,
Tähntich, Gergeant,
Winn des Abdel uhrm des Mödel ninn des

Rimm bas Madel, nimm bas Mabel, nimm bas Mabel bei ber Sand!

Goldafen, Kameraden, Golda-aten, Kameraden, Golda-aten, Kamera-den!"

Auch diese Strophe sand in dem Chor hundersaches besimtig ein Golda iener flasse Wein den Dals gebrochen und sang:

Mag talen die Angeben den den Dals gebrochen

und sang:
"Was sollen die Soldaten trinken?
Rapitän und Leutnant,
ben beiten Wein, der zu finden,
den sollen die Goldaten trinken —",
Und so ging es weiter; jeder Goldat reihte, vom
Augendlid inspiriert, Strophe an Strophe. Dann siel der

"Rapitan, Leutnant, Fahnrich, Gergeant -".

Der eine jang:
"Mo sollen die Soldaten tangen?
In harburg auf der Schangen.
Wo bollen die Soldaten ichigfen?
Wei ihrem Gewehr und Maffen —".

Bei ihrem Gewehr und Wassen —".

Der andere suhr etwas respektwiderig fort:
"Wie kommen die Soldaten in die Hölle?
Auf einem schwarzen Johlen wird sie der Bose mird sie der Bose hasen!
Wie kommen die Soldaten in den Himmel?
Auf einem weißen Schimmel de reiten sie in den Himmel?
Aufig ging es so noh lange sart und die Söhne Deutschalnab vergahen durch das Dicken und dingen ganz das Weh und den Schmerz des Angenklids.
Deben Tag sang man nun das Ried und als das Schisten auf dinger Fadert in Bossen sied war das Lied sedem so sied eine schwarzen, das man darüber nicht nur alle Gelänge der heimt sich beregsen darte, sohen man den den es machten sich auch die Ammeraden von den anderen Schisten den die Konten der die kameraden von den anderen Schisten der Siede sieden sieden.

Im Winter 1778 auf 1777 tam der junge Marquis de Lasgagette nach Amerika. Begestert für die Idee der

Die Parisienne, dieser "urfranzössische" Freiheitsjang mit dem die Auli-Kroolution volldracht wurde, ist ein dem dem Armps der nordamerisanischen dem dem dies Sassissische Ein Durchschnitzfranzische dem man dies sagte, wird sieden nicht vollden kollen bei Kaktheit des Gases anerstenen, wenn er die wertwürdige Geschichte diese heroischen And doch miligt er die Rachteit des Gases anerstenen, wenn er die wertwürdige Geschichte diese heroischen. Auch diese das der 1778. England machte Krieg und Ander Mandach Barträge über Lieferungen von Landessindern absgeschlosen, die anter englische Adden gegen die breizehn redellischen Krooningen in Voldamersta in den Annyl zogen. Die Lieine hannoverische Faltung daturg an der Eldenwirde und Cammelplag der verschieben Besteichen. Auf 20000 junge kräftige Wänner wurden dier in rote Kade gestent, und in Kenimenter abgesteilt, die, obgleich von deutschen Obertommande kanden.

Jiel und Imped der Reise war sitz die angedenden Bestempler der nordamerischen Kathen. Besteil und die der Krieg und der Kriegen in Volkamersteil der 1878. Untweldert nach Französichen Kriegen in der Volkamersteil und die Angeschen Besteil, die, obgleich von deutschen Obertommande kanden.

Jiel und Imped der Reise war sitz die angedenden Besteil und das der Reise war sich das der der Kriegen und es sam des Tangösich Rammer zich in der Kriegen und es sam des Tangösich Erampseicher der kriegen und es sam des Tangösich verschen und das verhohte Kriegen und es sam des Tangösich verschen und das verhohte Kriegens wurde lustig gelungen, gefangt und gegecht.

Doch die Einschiftlichen Obennangen vor. Ganz Baris war in Aufregung.

3u biefer Zeit tagte in einem großen Restaurant bes Batolis-Naval eine Gesellschaft von Gelebrten und Rünftlern, die, weil sie ihre Borbereitungsstubien in dem berühmten College St. Barbe gemacht hatten, Barbiften genannt wurden.

Unter ihnen befand fich ber berühmte Dichter Cafimir Delavigne. Bon Born gegen bie Regierung Raris X. et-

fullt, hatte er eine Somne gedichtet, bie er nun in be geifterter Weise feinen Freunden porfrug:

Ectic leinen Greunden nortrug:
"Peuple français, peuple de braves,
La liberté rouvre ses bras;
On nous disait: Soyez esclaves!
Nous avons dit: Soyens soldats!
Soudain Paris dans sa mémoire
A retouvé son cri de gloire:
En avant, marchons
Contre leurs canona!
A travers le fer, le feu des bataillons,
Courons

Courons à la victoire!" —

Das Gedicht wurde mit jubelnder Begeistetung ausendmen. Man jah in ihm ein Scitenstüd der Marjeistau und gad dem neuen Archietissang löpet den Tite! "Er Partisenne".
Aber die passende Melodie sehste. Da erhob sich der Reisdie und geseichte Sänger der Trohen Dur erhob der Archietische Melodie zu dem Seicht zu wochen. Voch in derleben Racht leite sich Kouritz und deren Voch in derleben Racht leite sich Kouritz und Dause un dein Intrument und versuchte die Hamen von Delavione wie vertranen. Aber er seglang sim nicht; seine der Welcdies, die er land, diinte ihm des Gedichtes wert.

Plößlich erinnerte er sich an die Welse, die er in leiner Augend daheim in seiner Vochsche Wegimeite von der Pietsern eines dort in Garnison liegenden Wegiments gehön hatte. Es war der alle "hannoerscher Waris".

Rourrit prodiette und siehe da — die Melodie apite zu dem Korten, als wären beide in einer begesterten Stundendben!

Die "Paristenne" war sertig und als sie später werden, das das siehen Korten, das das koldse "tranzössiche" Prethetissseh, mit dessen Mensch, das das urdeutsche Boltse under, ahmit sein Mensch, das das urdeutsche Boltse under, ahmit dein Mensch, das das urdeutsche Boltse under, nichts anderes war als des urdeutsche Boltse under, nichts anderes war als des urdeutsche Boltse und Goldbarentiebe: "Ein Schiffelien sah ich siehen Dilte die Juli-Verosiustion boldbach under, nichts anderes war als des urdeutsche Boltse und Goldbarentiebe: "Ein Schiffelien sah ich siehen Dilte in sich Schiffelien sich ich siehen.

Beitidriftenicau.

Unter dem Titel Das Enken Seifien Reiches" ver
össentische Ernkt Gambaber im Hugustheft der "De urt ich en R
n un die au" einen aufglüstreichen Kulfen, der die Welflage um 1500 in einem neuen Lichte zeigt. Richt erft im
Dreihigächzigen Krieg ober durch die Anoleoniche Wettberrichalt dat das Heiten, wie mon long annimmt, sondern
mit dem Abergang der Krone an einen Sponier im Tahre
1519. Sambaber weit mach, werm die Sertichoft des
Roenblandes an Sponien übergeben mußte, weil nämftsd
bieler Staat bie einige autoritäre Rocht war, die dem gekantendung der dem kinturm der Türfen aufbalten sonnte,
mährend Deutschalt die Angelichen und der
Kampfen gerlieichte.

Das Augustheit der "Deut ich en Zeit for tit" enthält u. a. eine Wiederpache Deutschalten der
Kampfen gerlieichte.

Das Augustheit der "Deut ich en Zeit ich ritt" enthält u. a. eine Wiederpache der Freiburger Univerfüstsrede
von Hermann heimpel "Deutschlands Kitteläter — Deutschlands
Gchiefolt", morin nach dem Weien des deutsche mittelalterlichen Stoates überhaupt geiragt wird, um das Schiefol
au verliehen, das er uns außgegehen det. Der Ablicht politilicher Bittung dient jerner bei Beröffentilchung der Rebe
Rudolf Sindelmanns "Der Ammf um die Gaar" det der Saathungsdeung der Intwertigtät Wältpung, die des
Rudolf Sindelmanns "Der Kampf um die Gaar" det der Saathungsdeung der Intwertigtät Wältpung, die des
Rudolf Sindelmanns "Der Kampf um die Gaar" det
Per Jüterreichischistatienliche Baft und Jeine Irrategilichen
und tattlichen Sinterprinke merhen in der ehen vorflegenden September-Kummer der illuftrierten Monatsischtift "Das in e. u. D. eut 1 fil a. nut be beiten der Aber auch mit ander Michael der Staatsischerten Dipl.-Angenieux Gottfreich Aber Gertember-Kummer der illuftrierten Monatsischtift "Das in e. u. D. eut 1 fil en die beliegten der der in Kulfung der eine Lauften der Schleine der Gereichten der Schleine Staatsischerten Dipl.-Angenieux Gottelen für der Schleine Lauf der Schleine der Gereichten der Schleine Leine der Geschleine S



Gine Finnländerin murbe europäische Schönheitotonigin.

Fräulein Siber Tolvonen aus Finnland, die bei der in hahings in London verankalteten Schönheitslonkurtens zur "Ris Europa" erwählt wurde. Gie wird sin an dem Reit-Schönheitswettbewerb in Amerika beteiligen.

Sport und Spiel.

Rom, 13. Sept. Mit Anonahme der vier schnellten sentlichen Maichinen find samtliche Teilnehner am europäischen Rundflug am Donnerstagmorgen zwischen den 7 Uhr geeits mieder gejarriet. Die vier ichnellten beutichen glieger wollten eina um 8 Uhr herum farten. Beim Clart atten fich der beutich Seichöltsträger, sowie einige Serren ber beutschen Bolichaft eingefunden.



Bie man in Barichau ben Europaflug verfolgt.

Auf dem Bissubstlissiaf in Wariciau ift eine riefige Karte mit der Stredensührung des Europasiuges ausgestellt. Daneben besindliche Tabellen geben genaue Aussunft. wo die Flieger sich bestinden, wer die Führung und wer die meisten Buntte hat. Her stehen tagaus, tagein Scharen von flugdegetsteren Wenschen, die sich iber den Stand des großen Luftrennens orientieren wolfen.

Wiesbadener Vereinsmeisterschaft.

Werring ftoht bie Angel 15.47 Meter.

Det Sil, he eine veranstallete am Mittwoch ein Abend-portsest, der geberanstallete am Mittwoch ein Abend-portsest, das dei gutem Wester eine 2000 Julchauer auf die Kelne drachte. Da die Bahd- und Platportdälfnisse int teisen und ganzen recht gut waren, gab es sehr gute keisungen. Selauders hervortubeben ist die Leistung des Bronauer Kugelstößers Wertring von 15.47 Meter. Dr. Otto Pelsiger verwiese im 800-Weter-Lauf den Dorfmunder Siem m der g in 1:39,1 Min. auf den zweisen Platz.

Die Fußballer greifen durch.

"Gezogene" Sphler werden lattgestellt.

Der Jührer des Jußballgoues Riedersachen, Rechtissumalt Schmidt (Hannover), hat ein einschnen, Rechtissumalt Schmidt (Hannover), hat ein einschnen Serste einsten eine Aufler der Aufler der Gennte Eintrachtstaumschweig empfindlich betroffen werden. Beide Kereine haben im Laufe des Gommers rüge der deiten Geiete aus dem Keich als Juwachs erwillen und ihre Mannschaft ihm Entrachtschaumschweig die bekannten Münckener Spieler Lachner, Brein die Auflerschausschweig die bekannten Künckener Spieler Lachner, Brein die Auflich zu der Angeleiter Wahn ann und hernischungen der Verlagen der Verl

Aus Biesbaden

Sus Wiesbaben:
Germania Weilbach — Spielogg, Kallau 2:1 (1:1).
Nach verteiltem Spieloerlauf mußte die Spielogg,
Nach verteiltem Spieloerlauf mußte die Spielogg,
Nach verteiltem Spieloerlauf der antschloch issen;
in Umenfchieden hätte dem Spieloerlauf der antsprochen.
Auf den Indexen nach von Edeilbacher fonnte Funt nach
werglichem Alleingang noch vor Geitenwechte dem Ausbleich jür Wiesbaden folgen lassen. Auch die zweite Sälfte
ung ausgoglichemen Chorafter, die dann einen 20 Minuten
vor Ende Weildach durch Kopiball den Siegestresser er-

gielte. Wiesbaben hatte in gewisser Seziehung Pech; Funt ichoß einmal wuchtig an die Latte und 1 Minute vor Schlüß verzad der Sturm den da noch möglichen Ausgleich. Die Wiesbadener hielten sich aufprechend, wenn auch alle Er-wartungen sich noch nicht erfüllten. Weilbach stellt immer noch die lörperlich starte Elf wie voriges Jahr.

Aus dem Lager der Fandballer.

Aber Die Reueinteilung Des Begirte Rhein-Main

unterrichtet am Samslagnachmitteg um 4 Uhr in Maing im Schöffethof der Begirfsspielwart in Gegenwart der zuftändigen Areisspielwarte die dazu geladenen Bereinspielwarte und Munischaftspielführer des Gebeits. Für die Bereine wird es am wichtigken sein, zu ersahren, wie in Juhunit die Gestaltung der Begirtssflasse und der Areissflassen soll und wie der Spielverkehr der unteren Manusschaft gedacht ist.

Die Husicheibungstämpfe für bie Ganliga,

die bekannklich am nächken Conntag in Blesbaden auf "Kleinfeldden" die Enrscheidung bringen sollen, wurden jeht geftlich wie logt angelegt: 3 Uhr: SK. Wiesbaden gegen Hill Blingen; 4.13 Uhr: Ted. 1866 Darmetadt gegen Igl. Offenbach. Der Eintrittspreis wird slüb beite geholde gehonden der Gentlichte werden, is des fermann die Wöglichkeit hat, diesen Kämpsen beizuwohnen, in denen der SKR. auch im Handball um den Berbseich in der ersten Klosse ringt.

Boxnadzichten.

Biesbabener Gieg in Maing.

Die Darmftäder Mannichaft murbe nom Sports flind "herros" Wieshaden ju einem Kampf verpflichtet, der am 29. Sestember in der Turnhalle hellmundftrage ausgefragen wird

Subweit-Borer gegen Weitstelen. Die Gibwelt-Barftafel, bie am 17. September in Frantsurt a. M. gegen Weitzalen fampfen wird, wurde jett wie solgt ausgestellt:

Fliegen gewicht: Bamberger (Maing), Bantam . gewicht: Rappfilber (Frantfurt), Teber gewicht: Schone.

berger (Franffurt), Leichigewicht: Claus (Franffurt), Beltergewicht: Ims (Maing), Mittelgewicht: Hachenderiger (Biesbaben), Halbichmer-gewicht: Jost (Franffurt), Schwergewicht: Leis (Kaifers-lautern).

Deutichlands Bogkaffel jum Länderfampf gegen Ungarn am 28. Seplember in Kurnberg ift wie rolgt aufgestellt morben: Rappfliebe, Jelgareft, Kältner, Fren, Campe, Schmittinger, Burich und Ficher.

Larry Gains gab auf.

Bor 6400 Zuschauern ging am Montagabend im Londoner Abetecktin-Stadton der Kampf um die Reilkenschaft des britischen Beltreiche im Schuerzemicht zuschen dem Berteilsger Larry Ga in sund dem englischen Reilter Ind Peterten nontatten. Rach einem inter-estampt wegen einer Berletung auf und Beterfen gewann damit seinen zweiten englischen Titel.

Verbandsspiele der Regler

bes Berbandes Biesbadener Reglergejellichaften (G. B.).

Alphalt: In der Fortistung der Kampfe las man folgende Treifen: Liga-Klaife: "Catena" gegen Bubel" 1576:1527 holt Diefes Treifen Rand bei halbe geit unentiglieden, lediglich das beständige Können von Barth mit 540 holg und einem Berjager bei "Bubel" verhaf" "Catena" gegen "Bubel" 1545:1491 holz dier bei Kanden der Kanden der Berjager bei "Bubel" verhaf" "Catena" gegen "Bubel" 1545:1491 holz dier befand fich Catena" von Anfang in Fibrung, die von Debus mit 533 holz geführt wurde und somit das Treifen fiegreich gekaltiete.

533 holz gesichert wurde und somit das Tressen siegerich geRatiete.

A. Klasse: "Eil dich" gegen "Keuntöter" 1564 1495.

Solz. Es trosen sich alte Kivalen, wobei die Starter
von "Eil dich" besteres Können zeigten, beionders der Schwertriegsbeschädigte Schummader. Der mit 531 holz als Bester
beider Mannichalten seine Mannichoft in gute Kührung
brachte, die die ins ziel gehalten wurde. Bei den Kinrtern
von "Keuntöter" machte sich das singere Aussenen des Trainings kart bemertbat. Troubem werden sie leinen Kampt
licht nehmen und an früheres Können sich ertinnen.

"Treue Corona 1924" gegen Sierkadt (3. M.).

1554.1463 dolz. Die Kämpfer von IC. boten bessere Zeistungen wie die Kierkadter, besonders Damm-TE. mit
vom sieh siehen der Schwertschafte. Ausselfer Ertstell an dem Erfolg seiner Mannichalt.

Bart sich un Freitag, 14. 92. Arklasse: "Keunerkolz" gegen "Meingolt". Taunis" (2. M.) gegen "Kheingolt"
Chiebsrichter Dedus). Sonntag, 18. 92. Uga-Reserve:
"Meintreue" (2. M.) gegen KSK, 1919 (Schjedst. Ed.).

Die Mannischiften von "Keunerholt" und KSK, 1919
bringen ein Plus mit in den Kampt, so die fiele "Taunus"
gegen "Kheingold" auspeglichen Gegner kellt, so daß hier
bie bestere Ausbauer der Keiter ausgebeite.

Im Landertamp! Belgien gegen Deutichland (8977:5897 Hols) bifeb Deutichland noch Abjug von 126 Bolg (Die bie Belgier im Bortampf mehr ichoben) mit einem Plus von 194 holz siegreich.

Das Wichtigste in Kurze.

Die Solland-Becher-Regatta.

Die internationale holland-Becher-Aegatta.

Die internationale holland-Becher-Aegatta lindet am Freitag und Samstag bieler Woche auf dem Kanal von Sloten bei Amsterdam katt. Die Kennen haben zahlenmäßig leine grode Belegtung geinnden. Deut sich ale nich in den beiden Junior-Einer-Kennen vertreten. Im A-Kennen kartet der Berliner W. Hith, der zulammen mit dem Walinger hof im an in auch für das der Wedenen hartet der Berliner W. Hith, der zulammen mit dem Walinger hof im an in auch für das der keinen gemelder hat. Hür das B-Kennen der hollimann am Freitag Freitos, er erwartet am Samstag den Sleese des Kennens Küthg gegen ten Houten freitos. Er trifft im Kadlauf am Samstag auf den Geminner der Begegnung de Hoop. Umsterdam gegen de Waas-Kotterdam.

3mei große Siege Richters,

Der deutsche Aliegermeister Alchter feierte auf ben französischem Krovingbahnen in Cognac und Toulouse awei große Siege über den belgischen Betimeister Bei Hoferen und der irangösischem Reiterschere Gerard die In In Cognac gewann der Kälner des Aliegertreisen nor Gerardin und Scherens, und in Toulouse war die Reichen folge die gleiche. In gestängenen Feld befanden sich u. a. auch noch die Franzosen Michard und Fauckeur.

pon Cramm / Außem gewannen beim internatio-nalen Tennisturnier in Benedig das Gemildte Doppel durch einen 6:30, 6:3-Gieg gegen die italientiche Baarung Erioni/ Aroni. In der Schliegunde des Serrendoppels wurden von Cramm/Kleinichtoth geichlagen. Ungarliche Tennismelkerin wurde in Buda-pek die Deutsche Frau Schwerzeich. Reifter der Colflehrer wurde der Wiesbadener B. Jerjom best, der im Sticklampf auf dem Golfplatz Wannies vor M. Chan-Kölin liegte.

Mitropa Cup. Sieger murbe &C. Bologna nach einem 5:1-Sieg über Admita Bien.

Schachnachrichten.

Aus dem Meiserturnier, das vom 26. 8. bis 2. 9. d. 3. gelegentlich des in Karlsruße tagenden Badisch en Schaften des in aftengere Badisch eine Schaften des in abrageres eines Badisch er Schaften der Greiner Badisch erweite Badisch erweite Badisch erweite Badisch erweite Badisch erweite Badisch erweite Badisch er Schaften der Anglicher Altigmeister wurde Heinrier an dem u. a. auch Aupfall, einer der führenden Spieler Rem-Yorks, Alabdan, Steiner, Araiga, Montielli und andere, serner der deutsch er Badisch erweite Badisch er Gelberen. Der Wischen kelnachten, ender mit dem Giege des sehrenen Der Wischige Kelbausty, der fich früher Ressensftigkeid, ist kein underer als der im Jahre 1920 befannt gewordene, damals achtschieg Kelbausty, der fich früher geherem der verbene, damals achtschiege Kelbausty, der fich früher geherem der der aufgergendhriche Gestellfätte besog. Seit langer Zeit hat man nichts mehr von ihm gehört.

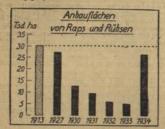
Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Erfolg der Olfaatenanbauförderung.

Berfünslachter Napsanden.
Die von der Reichsregierung im Borjahr zur Sicher-kellung der Fettversorgung im Borjahr zur Sicher-kellung der Jettversorgung im Borjahr zur Sichernschaften Obstessingeleitete und auch weiterdis fortgessünde Federung des deutschen Obsachten des der und geschen des Sicherung des um eines Vielenung der ung des Flach den Andere und deutschen noch in einer Verfünzsschaft zur dasscheinen Andere 1983 auf 26 741 ha im Jahre 1984 gehiegen. Wie den deutsche der Verschaft der Verschaft der Verschaft des des Verschaftschaftschaft der Verschaft des Verschaftschaftschaftschaft der Verschaft des Verschaftschaftschaftschaftschaft der Verschaftscha



Der Andau von Kaps und Aüdsen ilt über das gesamte Reichsgebiet verteilt. An der Spife seht die Proving Schleswig-Hollein mit 3008 ha. Es solgen die Rheinproving mit 3508 ha. Nes solgen die Rheinproving mit 3508 ha. Nes fenden mit 342 ha und die Proving Brandenburg mit 2172 ha. Die Proving Jamover verzeichnet einen Abdu von 1647 ha, Riederschselsen einen losden von 1555 ha. Die fervon 1562 ha. Die frechten die die 10den von 1555 ha. Die stederschselsen einen 166den von 1555 ha. Die stederschselsen einen 166den von 1555 ha. Die schollen für Act solgen 1501 ha. Reitsefren nößen von Kaps und Rüßen auf: Areitsenden mit 897 ha. Pommern mit 828 ha. Oberschessen mit 897 ha. Reinsen mit 688 ha. Thirtigea mit 871 ha. Dessen 1565 ha und Braunschweig mit 388 ha.

Frantfurter Berbftmeffe. Gute Beididung.

Durch Bestimmung des Merberates der Densichen Mirtsichaft mird in Frankfurt allichtlich eine Herblimelse katifinden fonnen. Die diessfährige sindet vom 16. die 19. September statt. Sie ist im meientlichen regional aufgetogen. Es werden eine Reiche von Fach ich au en vereinigt. Belegt ist sie den die Aussschleftinnen, denon 68 % nom außerbald Frankfurts, ein Raum von 12 009 am. Bon den Aussschleften entfallen 25 % auf die Rheinprovin und Mehrfalen, 12 % auf Güddeusschland, 10 % auf Thüringen, 9 % auf Norde und Diedeusschland, 8 % auf Gadsen und Bapern.

Vagern.

Boran wird die räumlich erweiterte Möbelmesse, bie noch das Uniergeschos des Haules der Moden beausprucht. Die woeite Abretiung stellen haus- und Aldengeräte, werde Teier daren, und hickeich die eige die reichte Teinen der die eine Aber die eigen die reichten Erwartungen dinaus aus Beschäufung. Alse Respireforder Gemartungen dinaus aus Beschäufung. Alse Respireforder Gemartungen dinaus aus Beschäufung. Alse Respireforder die Respireforder und industries Alein, Mittels und Größbetrieben. Wärttemberg, Baben, besten,

die Blatz und die sudweitlichen Brooinzen Preugens fiellen ein laufträftiges Gebiet dar. Mit ber Ausgliederung der Gaar ift eine Erweiterung des sinterlandes und die Aus-dehnung des regionalen Marttes zu erhoffen.

dehnung des regionalen Karties zu erhoffen.
Rundgebung des Einzelhandels auf der Frantsurter Messe.
Aus Anlog der Erössen, der Frantsurter Messe.
Aus Anlog der Erössen, der Frantsurter Messen in Brantsurter Messen in Brantsurter Messen in Brantsurter der Greifen der Gescheber, 10 Uhr, im Bach-Saal des Messengeinders in Frantsurt a. R. eine Kundgedung des Khein-Rainsissen Geriebert, den Gescheber des Beriebendels Gartsein der Heine der Gescheber des Geschiebers des Phein-Rainsissen Geschleiten Geschleiten der Heine Heine Geschleiten der Heine der Kindlicke und Heine Geschleiten der Heine der Kindlicke und Heine Geschleiten der Heine der Kindlicke und haber der Kindlicke der Geschleiten der

Stand der Sadfruchte und des Grunlandes ju Unfang September 1934.

n And Mitteilungen des Statiftischen Reichsamtes dot fich der Stand der Jackfrücke und des Grünflandes gegenüber dem Formonat erhedlich geböllert, da die in der zweiten Augustäsille solt überall gesallenen reichlichen Rieberichläge der Entwicklung der Planzen nach der vorauszegangenen Dürre jehr soverells wend der vorauszegangenen Dürre jehr soverells und Kunkelitäben am besten erhölt. Auch der Stand der Juderrüben wird befer dentrellt. Mehr der Stand der Juderrüben wird befer deutsellt. Wehr noch als den hachtzichen war unteren Lerzweite der Auftrerplanzen, Wiesen und Weben zustaten. Der zweite deutschläche den Frügen keine der Verlächte der Verlächten der

* Starter Ginlagengumachs bei ben beffen naffauifchen Sparkellen. Bon ben Sparkellen der Brooing helfen-Naffau wurde Ende Juli 1834 ein Gesamteinslagen destand von rund 533 Mill. RM. verwaltet. Ein Bergleich mit dem von tund 533 Mill. AM. verwaltet. Ein Vergleich mit dem Borjahre zeigt, daß dereits im ersten Halbight 1984 derfelbe Einlagenzuwachs zu verzeichnen ist, wie für das ganze Sahr 1933. Die Junahme des Gesamteinlagenbestandes der bessenrassenrigen ihrende im ersten halbighe 1933 rund 36 Mill. AM, mährend im ersten halbighe 1934 eine Zu-nahme von 36,7 Mill. AM, ausgewiesen wird. Auch diese Zahlen demeisen wieder die zunehmende Gesundung und die karte Abeledung des Wirtschaftslebens, an dem die Harte fassen durch die dei ihnen zu verzeichnende Kapitalbisdung besonderen Anteil haben.

besonderen Anteil haben.

**Asitere Wechselfredite sur die össentlichen Baulpartalien. Die össentsichen Baulpartalien sind in Kortsührung der im vergangenen Iahre veranlagten Berbilligungsaftion wiederum mit einem größeren Kredisdering in die Kredituntossenverbilligung aus Mittein der Keichsanhalt eindeligung der Mitteilung des Deutschen Gartossen. Se ist nach einer Altiteilung des Deutschen Gepartalien und Gitoverbandes dafür Garge getragen, daß die Ducchilibrung volleier neuen Aftion unverziglich erfolgt. Als jösieher Lermin sir den Baubegien wurde der 30. Sept. 1934 sestgelicht, so daß fich die durch die Kredisgemährung an die öffentlichen Bauspartassen der Kredisgemährung an die öffentlichen Bauspartassen der kredischen des Saumarties noch in diesem Jahre für die Arbeitsbeschaftung günstig auswirfen dürzie.

Bon den heutigen Borfen.

fierlin, 13, September. DNR.-Telegraphische Auszahlungen für

	12, September 1934		13. September 1904	
	Geld	Brief	Geld	Briet
Accepted 1 Saypt E	12.80	12.83	12.785	12.815
Argentinien 1 PapPeso	0.662	0.666	0.686	0.670
Belgien 100 Belgn	58.545	58,665	59.545	58.005
Brasilien 1 Milr.	0.184	0.186	0.184	0.158
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3.047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2,558	2,564	2.553	2.559
Danemark 100 Kronen	55.46	55.58	55.38	55.51
Dansig 100 Gulden	82.02	82.18	81.97	82.13
England 1 & Sterling	12.42	12.45	12,405	12.435
Entland 100 esta Kr.	68.68	68.82	88.88	68.82
Finnland 100 finn, M.	5.48	5.49	5.475	5.485
Frankreich 100 Fr.	16.50	16.54	16.50	16.54
Griechenlami 100 Drachmen	2.497	2,543	2.497	2.502
Holland 100 Gulden	169.73	\$70,07	169.73	170.07
Island 100 island. Kr.	56.20	56,32	56.14	56 26
Italien 100 Lire	21.59	21.63	21.55	21,50
Japan I Yen	0.736	0.738	0.741	0.743
Jugoslawien 100 Dinar	5.714	5.726	5.714	5,729
Lettland 100 Latts	79.92	80.08	79.92	80.08
Litauen 100 Litas	42.11	42.19	42.11	42.19
Norwegen 100 Kronen	62.42	82.54	62.35	62.47
Oestermich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zioty	47.40	47.50	47.40	47.50
Portugal 100 Escudo	11.275	11.295	11.26	11.68
Rumanien 100 Lei	2.485	2,492	2.488	2.492
Schweden 100 Kronen	64.05	64.17	63.94	64.09
Schweiz 100 Fr.	81.67	81.83	81.07	81.83
Spanien 100 Pes.	34.32	34,38	34,32	34,38
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.44	10.46	10.44	10.46
Turkei I turk £	1.991	1,995	1.991	1,885
Ungaru 100 Pengo		777.	200	7000
Uruguay 1 Gold Peso	0.995	1.001	0.999	1.001
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.484	2.488	2.481	2.485
		the same of the sa		

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Frankfurter Börse	Mittwoch Donnerst, 12. 9. 34 13. 9. 34	Mittwoch Donnerst 12 9,34 12, 9,34	Mittwoch Donnerst, 12, 9, 34 18, 9, 34	Mittwock Donnerst. 12.9 34 13.9.14	Mittwoch Donnerst, 12, 9, 34 13, 9, 84
Banken 11. 2.34 11. 3.34	Elektr. Liefer, Ges. 102.50 102.50	Rein, Gebb. & Sch 52	47, Zolltürken v. 11 D.T. D.T.	Aschaffenby, Zellat. 65.25 66,-	Laurabütte 19.63 19.50
A. D. Creditanstalt 52.50 52.50	Enringer Union	Rh Braunk u. Brik. 246.— 246.50	4"/a"/a Ung.St. R. 14 7.10 7.30	Augsburg - Nbg M. 72 71 133.50	Leopoldgrabe . 34,13 35,
Bank f. Brauindust. 114,50 114.— Comm u. PrivB. 66,50 67 50	Ellinger Maschinen 48.50 49.50 Faher & Schleicher 60.— 60.—	Rhein, Metallwaren 153, 154,- Rhein, Stahlwerke 89,63 81.75	4", Ung St. v. 10 6.85 7.10	Bembers 142.75 142.75	Mannesmann 71,83 71,50
Dedi-Bank 75.25 72.25 D. Rff u. WBank 75.— 75.—	I. G. Parbenindust. 148,13 145.63	Riebeck Montan . 97 97	67 N. Ldsb. G.Pf. 1 32. 32.25	J. Berger, Tiefbau 127 127 Berlin-Karler, Ind. 127 127.75	Mansfeld, Berghau 77,13 77,75 Masch, Ban-Unt. 53.— 54,13
Dresduer Bank . 75.— 74 50 Frankfurter Bank . 91.— 90.—	Feinmechan Jetter 55.25	Röder, Gebr 87 — 87.75 Rückforth 90.25 88.—	0 3 80.25 80.50	Bekuls	Maximillanhütte 91, 93,50
HypBank 77.25 77	Felit Sekt 77 77	Rutgerswerke	0 11 90.25 90.50	Brannk. u. Briketts 194.50 196.50	Moutecatini 61.75
Pfalz, HypBank . 7/J.25 77.75 Reichsbank 151.50 154.50	Frankfurter Hof	Schnellpress Frank 8,88	6% " 6-7 90.25 90.80 6% " 12 90.25 90.60	Bremer Wollham . 148.25 47.88 Buderus 87.25 87.63	Niederlaus, Kohle . 194.50 194.25 Oberschim, Kohn . 100.88 100.88
Rhein, HypBank 104 - 103,-	Gebenkirchen 60.50 60	Schofferhof Bindg 187.75 187.50 Schramm Lack 36.75	91 45 90.25 90.80 91 11 91 90.75	Charl Wasserw 95.25 96.— Chem Heyden . 94.13 94.63	Oreustein & Koppel 87.13 88.50 Phonix-Berghon 46.25 46 37
Verkehrs-	Gestürel	Schnikert & Co. 98.75 95.50	6), " Kom. ! 84.75 85,-	Chade 215.37	Polyphon 14.37 15.50
Unternehmen Hapog 26,— 25,50	Gritzner Maschinen 27.88	Seil-Industrie Wolff 29.50 31,-	6% 68 85	ContGermen . 130.50 131.— Linol Zarich 65.— 65.13	Rh.Braunk, n.Brik, 247,50 247,-
Nordlloyd 28.63	Hantwerke Fissen 47 44	Siemens & Halske 148.25 149.—	6º/a 2 85 6º/a 9 85	Daimler-Beng 48.88 48.37 Dt. AtlTelegr 118.25 119.25	Stahlwerke 90 90 Westf. Elektr. 103.88 103.88
Industrie	Harpener 104.50 104.— Henn Kempf Stern 110.50 110.50	Suddusch, Immobil. 187.— 187.—	6%, Pr. Ld. Pf. A. 10 93.— 93.—	Dt. Cont. Gas 126 - 125.75	Rutgetswerke 42.63 42.43
Akkumulatoren . 189. 47.	Hindr Aufermann 84.50 84 -	Tellus-Berghau . 86,- 85,- Thuring Lief Gotha 102.75 102 50	0% 10 83 93-	Deutsche Erdol 116.50 116.13 Deutsche Kabel 81.50 80	Saladetfurth 159.25
Aku 67.75 67.75	Hocktief 111.25 111.75	Unterfranken 102.50 102.50	6/4 21 93,— 93,— 6/4 Kom 20 89,— 89.—	Dt. Linoleum	Schles, Zink 35.88 38.50 Schles, Elekt, u.Gos 134.75 135.—
Aschaffenb. ABr 105	Holemann, Phil 80.63 80.37 Hec Berghau 170.78	Ver. Disch. Gelfahr. 80.50 81.— Ver. Stahlwerke 40.50 40.37	67/s Wiesh St. v. 28 82.25	Dt Risenhandel . 77,37 76 76 Dortm. UnionBr. 207,25 207,75	Schubert & Salzer 170 - 171 -
Huntpopier 42 50 42 50 Zellstoff — 66 —	Inag Erlangen . 27.25 51.74	Ver. Ultramaria . 134.— 134.— Voigt & Haffner . — 9,13	D. Kom. Sam. Aust. 98,50 98,50	Dynamit Nobel . 75,50 75,25	Schultheis Patresh. 114,50 114.
Bad. March. Duri	Kali Aschendeben . 129,,-	Westeregeln Alk,- 128	do. Abl. Schold 18.75	Eintracht Brunn . 186.— 185,75 Eisenb. Verk. M 114,75 113 63	Siemens & Habits . 148 - 149 - Stöhr, Kammgaru . 104.25 105.50
Bayer. Spiegelglas 17.37	Klein, Schangl. & B. 67.—	Zeilatoff Memet . 63 47.50	Berliner Börse	El. Werke Schlerien 104.50 104 25	Stollberger Zink , 59 25 62-
Beck & Henkel . 16.50 18.50 Bemberg	Katchnerwerks . 77.75 77	Versicherung	Banken	Elekt.Licht u. Ktuft 115.13 116,-	Niddfeutsch, Zucker 187.75 Thuringer Gas 122.50
Bergmann-Elektr. 77.— 77.—	Konserven Braun . 44.50 44.10	Alliana Stutte 7 206 - 208 -	Bank f. Braniacust. 114.50 114.37	Engelhardt, Br 93.75 94.75 1.G. Purbenindustr. 146.25 146	Ver. Stablwerke 40.25 40.37 Vogel TelDraht . 100.25 101
Brown, Boven & Co 12 12.75	Lahmeyer & Co.	Manubelmer Vers. 40.— 220.—	Bertiner HdisGes. 96.25 96 Com u.PrivBank 66.50 67 25	Feldmikle 122,50 122,75 Felien&Gullienume 76 75 76,75	WasserGeisenkirch, 498
Buderus 87.— 87.25 Cement Reidelberg 110,37 114 —	Lechwerke 90.25 91	Renten	Dedi-Stank 72.25 72.25	Gelsenkirchen 60.50 60.25]	Westeregeln Alk. 128.— 129.—
I. G. Chem. Basel . 127,50 127 50	Mainkraftwerke . 79.80	6"/, Reichant v. 27 94.75 94.75 6"/, Reichant v. 29	Reicinbank	Gesfutel 112.25 112.13 Goldschmidt, Th 91.25 92.50	Zelistoff Waldhof . 48,50 48 -
1-130000 . 177.50 178.50	Mannesmana 71.75 71.37	51/2/a Younganleihe 93,25 93.25	Verkehrs-Unt.	Hamburg, Elektr 134 — 134,75 Harburg Gummi . 27.75 ——	Otavi Minen 14.13 14.13
130 001 ab 138.50 139.76 Chem. Albert 87.50 87.—	Manufelter Berghau 77.50	Reichs-Austos-Sch. 96.25 96.37 do. Ablés Schuld	AG. für Verkehnw. 72.63 72.25 A. Lokalb. u Kritw. 118 - 117 -	Harpener 104.25 104 50	Renten
Chade	Ming Mühlenb. 79,63 78,50	4"/, Schutzgeb - Anl. 9,10 9.13 4"/, Oesterr, Goldr 32.50	D. Reichahahn Vz. 112.37 112.25	Holemann, Phil. 80.25 80.13	6", Krupp-Ohligat, 93,25 93,37 7", Ver. StahlwO. 79,25 75,13
Deutsch, Erdol 110.50 115.63 Disch Gold u Bilber 218.50 216,—	Montecatioi	4"/, Oesterr.Staatsr. 0 35 0 35	Hapar 25.63 25.63 Hbg - Sedam - Dpf.	HotelbetrGes 44.50 45.50 Ilse-Bergbau	Steuergutscheine
Deutsch, Linnicam 57.88 58.—	Neckarw. Ellingen 98.50 18 50	7/s Rum. von 29 . 40.— 40.— 5/s Rum. von 03 . 4.25 4.25	Monilloyd 29,- 28 25	Her Gemussch 131.25 131.25	
Detrwerke 33.50	Nordwestd Kraftw. 123.— 122.50 Oberbedarf	4 s Rum. von 13 7 7	Industrie	Kalichemie 130.50	1936 102 25 102 25
Elekt Licht u. Kraft 114.63 116.50	Park-u Bürgerbrün	4"/, Bagtad 1 8 8	Aktrunistores . 179.75 178.75 Aktr	Klöcknerwerke 75 77.25	1937 89,63 95.63
1114,00,110,50	Phonix-Berghau . 46.20 46.75	47, Bagdad II 8 8 1	AliG. Stammaktien 27.13 27.75	Lahmeyer & Co. 123.50 112.88	Verrechmann-Kurs 101.60 101.60

Meine erste Reportage.

Eine humorvolle Angelegenbeit von Bermann Reinede.

"Wentfa, Didart" fürzte ber Chefrebaltene bes "Denis"
in neini Simmer, "deren Gei maß "in nes politien iß — Sie
fremen beng der rotlandig Both aus Steofung.
"Sierer under din fodmäming, "der vielbigde Keporter
bes "Gerning Candrod P. Ros iß mit inge"
"Sierering Genobed?" Ros iß mit inge"
"Sierering Genobed?" Ros iß mit inge"
"Sierering Berieffen" Lender mithfelig berichte Ramm,
ber es mit feiner 275 Kinn b. Zefenderunft tottlich nölig hotte,
mich "Beiter in neumen.
"Den der des mit feiner 275 Kinns mendert. An eieflicht ein Word
"Der der des Geferebfreut, "lemmen Gie mit über im
Rontierengammer, ich sode eine Bestrechning angelegt."
"Reine Bereich den rot alle Rich eine Rechteningstendlige
"Weiter Bereich Schleidenung ib. Genntler im Wierebeim.—
Errannostilis für die Schlitzlang ib. Genntler im Wierebeim.— Tun-

bas Kart, "Eie wiffer jo, um roos es lub hankelt. Die rechaarige Rody fold ur Zagebab hiertellen klacher, he beinkelmerlie Kulp-grüßnungen före die befanntelfen Seule mijerer Ekole enthält, "Etimutt" benamte Bachen, her "wecht Bepeatet, "Makabab das Bud belöß einmat gleichen. Bug lieste bei bei bet der Paliget, Bode 44, Belgingsonfrect. "But liest er bei bet ber Paliget, Bode 44, Belgingsonfrect." But lieste bei bei den Bachen bei bei der Bachen bei Bud bei Bachen bei Bud bei Bud der Belging bei Bud die Her Belging bei Bud die liest Bachen Bei Ber Belging die eine Gibber mich der Upper Bei Seule Bei mich der hier geleben, bem gleich bei wieden geleben mich der Abert Belging ein mich auf her Belging ein mich auf bei Belging ein mich auf bei Belging bei Belging hier geleben, beit Stund beint auf ber Bellie. Echbu macht Balfen felenne felte "Gaben eine Belging fünden gie ein Sunenbienft macht Balfen felenne für Ek."

"Grechering, Cheff" jandigte ich, "Wierelet Spefen barf ich,
"Grechering, Cheff" jandigte ich, "Wierelet Spefen barf ich,
"Augenbild mat", meinte Dielle, mie ber Chefrepoeter unter
mannich ber ber Gelegerheit bas fendrientle Zogebad an unter
mannich ber ber Gelegerheit bas fendrientle Zogebad an unter
weiger! Aber if musse op spein, jonis flouropen mas bei Stalbert
bon ber Sale were, "Mit Deben, jonis flouropen mas bei Stalber
bon ber Sale were, "Mit Deben, jonis flouropen mas bei Stalber
bon ber Sale were, "Mit Deben and ut "Six Laulen field ich Saum
bod gur Wonder and ber Bengelicht in Wieselfult, "Aum
mut ber Wonder und ut six Laulen field ich Saum
bod gur Wonder und ber Stalber und under her
mut gu — "Dripen in her Stalpingen, indmen bes Bud wom Stalt
dennelmene Avopfinden, und pele gelle in all räght. Berfanden:

Genenleime Avopfinden, und gelt mit räght. Berfanden:

Bergelichtung

9811 einem Echnung flog der Hörer auf die Gudel, und gegei Minnten spater collten tori ab — zim Gerfälle.

1832 betraten gerabe den Jaiderriaal, als der Ferofoldfügere der Bade 4 aus der Kohluntenstetet ins Berder fom
"Gie vermitten alle, des der Kohlungs Roperte des "Gerening
"Gie vermitten alle, des der viewliches Roperte des "Gerening
Gerefalische Zoraulf"
"Durch eine aufreherregende Enthedung", erwöberte der
Perchefalikter von 44, "ich habe Anfalte, "Buch
in there Beginning gefündert, ein Buch, des den Echligiel aum
gangen Bertrechen bietet."

Leine Steine Sie bei Buch sier?" fragte ber Blätter und fleedte bei Band aus Buch sier?" fragte ber Blätter und gest in fellen Blatter Band aus ber er ein in geles Bachaniste generaltet bei bild bilden ber lägeles Buch filmt von erlichenber. Beschellung, Bereinber: Besch sier der der in in geles Bachaniste geschellung, Bereinber: Besch sich in der Bereinber, Besch sier der Bereinber in der Besch sie der Besch und besch sie der Besch und Besch sier der Besch in der Besch und Besch sie der Besch und der Besch von der Besch und der Besch auf der Bereinber des Besch und der Besch und der

Tägeliche Beilege des Wiesbadener Lagblatts 8

Tenetigen
bas
bes
turs
ähig,
ber
tellt,
ber
Seis
jäher
gung
tenn
blies
ngen
oerta
jehe
war

dent:
fill,
elten
druft
berte
neue
neue
neue
ficin
bet
noch
tien
titien
tinue
ocrte
larf
neue
ficin
noch
tien
ficin
fici

001 485

.75 .50 .75

75 50 50

13 37 13 Donnerstag, 13. Ceptember

9Rr. 250.

1934.

* * 1 Sparmaffer. Historischer Roman von (Radbrud verboten.)

Det Herton linne bleich und enng nach Worten. Doch des Webb vor ihm erhob wehltagend de einfönige Steinmer. E. Der Arlegständen merben entfinnenn und die hei heiten bie heiten Kriese der im miodern. Achte jiere der der wie Ghandern beite Herton Kriese Gemen der Ghandern bie Steinme des Arlebes gelle im Schwert, nud Bertanelflung: "Achte Steines gelle im Schwert, nud Bertanelflung: "Ach höre Elfavonketten fürsten im Lander Aktiere, und Bergeschieber reden lich eine Kaljere des fleier im den kaltere und Bergeschieber reden lich gen Himmer, des heite follste des Kaljere des heite follste des Kaljeres des fleier bes fleigt den kannen des heite follste des Kaljeres des heite follste des Kaljeres des fleier kein fach des fauf den Kaljere des heite follste des kannen des des fleiers er den fig gen Himmer von

Da brach er vor ihr nieder in die Kniet "Barn-bergigteit. Lerein, ninm delen Geung gruffel 3g, ferbe lachen taufend Lode ... ich trage alle Auleine der Hölle. "doch eines trag ich nicht gum gweiten Hölle. "Ich eine ise wieder mein Zand vers-laften ... nie wieder "Ereifa ... nie wieder ..." Er figuate auf ich geodd unter fürzenden Teinen: "Du wirft es teagen müljen ... Ultich ... denn un-erbittlich bleibt das Gefeg der Geerne!"

Dann ging sie an ihm vorüber mit schieppenben Guger, ben grauen Kopf geseuft, die Schiltern gurigmmengedrücht wie unfer einer unschäftebaren Reeuges-iaft.

Schwerfüllig erhob er sich und schaute hisseluchend im Kaum under: Bed is nur einklicht.

an dem ich nich hölten schan.

Bist au hie Aschan reben dem gestigte.

Bist au hie Aschan reben dem gengen.

Bist au hie Aschan reben dem ben dem in greißen. Seiten in des harte hohe gegigten, seisen es so verölselben in alle Ewigsteit. Sei fractus illabitut orbis ... und voenn die Weil jusummenterich.

Er schaute lange auf den stolgen Kampfrul längst vergangener Ange, und ihm war, als ferdine ihm aus den Erdine ihm aus den Erdine ihm eutspenner Dden der rofende Lebenstrag von einst eutgegen. Da riss er den Dolch aus dem Lebenschaftener und volleindete den Spruch im Getästet.

— impanidum erteint ruinge . . Ich bin ein Mann nid warte nicht .

Er mat ein Mann und wanste nicht!
Ger trug mit harten Fäuste unseher die Geiter zuinamen, die dem Cande einst verleer die Geiter zuferindichter herricht und bereitet mit unbenglamet
Feindlichter herricht und bereitet mit unbenglamet
Feue den Auge sie de neue Kohe des Wiltenbergers.
Denn er hause die Feitemagen aus mit den Geneinen der
andersgläubigen der Befeiten, demoß ziere und Geoden zu Kohenen und des Landes Krichen, demoß ziere die Geitern der
novern um und vernandte fire Gieter zu Kohlichtet
novern um und vernandte fire Gieter zu Kohlichtet
novern um und vernandte fire Gieter zu Kohlichtet
gege des Landes Krichen, demoß ziere nur den bem
Begen von der Erfoldrichten Beneden zu der
Geiter oder ihm offenen Ragen des Unweiter herzult
gen nuch der Erfoldrichte Ber Gernandger ich mit offenen Ragen des Unweiter herzult
gen nuch dem der Erfoldricht der Stehefilinde
um fenne dem in flatere Treue vor der neuen Wehre
fich unteilne werfellen. Es mar wider alle nertigefich fün, alte Regee für sum Erde zu gegent.
Ge ging er auch den zweiten Fällenneng. der im
Such für, alle Regee für am erforten Fällen fland.
Ge ging er auch den zweiten Fällenen fland.

Verstettert im Leib sied er nach Hohentwiet, als das freinde Kriegsvolf ein Leben verlangte. Er dat als Bestelle ben Kaiser siesten verlangte und in Beinde und ituge den schweren Kriegskribut. Er mußte siene Feitungen in Feindeshand seinen mod died im Abdüngsfeit von Offerreich gleich einem Aballen, Jünigehn dang Inder ichten Abare ichteppte er noch an dem Find seines Lebens. von Gram und Krantspiel gebeugt. Auf dem Abge nach Wildham, wo er auf Genelung hoffte, drach er dann endlich gulammen.

In schaubernder Abwehr hob Sexzog Alrich die Haber. Kommit du nun. "Dans von Huten"
Die Augen des Altters erlitablien in selfsamem Licht. "Die Emgleit kennt kein Strögericht. Die Emgleit kennt kein Strögericht. die Emgleit kennt kein Strögericht. die Emgleit der von mit kin Grangericht. die Emgleit die Freihe mit tim die Aunden web. die ist die die Freihe Mit die Auflich was die in die Angeleit der die Verlagent"
Darauf der Kriehe Auflie Angeleit der die die Verlagent"
Darauf der Kriehe Auflie Angeleit der die Angeleit der die Angeleit der die Kriehe Augent der die die Kriehe Augent der die die Angeleit der die Kriehe Augent der Angeleit der der Freiher der Kriehe gebeit und ans Krazz gefolligen ein Ericht fanzten die ersten Franke der Angeleit der der Freihere Augent der Kriehe dechnerzen. Er ergeit den Breich er Angeleicher der Angeleit der der Herbeit der der Herbeit der der Herbeit der der Herbeit der der Kriehe dechnerzen. Er ergeit der Schen der Engleich der Kriehen die der Kriehen der Kriehen

Chribuph von Mitttenberg nahm die Kapfel und brach mit glüsgen Radylin. Alles wird glüsgen kadylin. Alles wird glüsgen nach beiten Billen!

Und wieder famiggen lie beide und warteten dem Id eitigen. Die Finferufs von den Fonfert wacht danflam icht und graut. Um die Bergmauern sandt den nit verlösfender Sinnen. Die ils den Kliften und prach mit verlösfender Sinnen. Die ils den Kliften wolfge fintt und die gut!

Da plöstich hereitige Sippe, Ehrlisch, viellecht wird und eine gut!

Da plöstich ichnellte er empor und franzte par Tite in graufen Entiegen. Ihr den Fluch in den Tod mitzugeben, den die gut!

Da plöstich den mit den Fluch in den Tod mitzugeben, den du gewich fact feit der Sinde in den Tod mitzugeben, den du gewich fact feit der Einem anier Gebur? Reas willt du nier uoch finden auf den der here deten die gleich mittend ins Leere, und hie hogeren frem ihre welten Kriebe. Friede deinem Sand und Erben. Triede beinem Sohn und Erben. Friede beinem Sand und Erben. Hier Christoph ... beinem Sohn und Erben. Friede beinem Sand und Erben. Hier Kliften gurück: Sei geiegnet. Treech Leere Leere der hier Geste Leere Leere der des geigenet.

Die Infenglöden tlangen dampt und schwer in den grauen Roomenbernorgen. Kon den Altemen des Scholfes wechten die Kachen und Holmenft. Au Santt Georgen langen die Achten und Holmenft.

Der Himmel ding schlie und ergenichner. Unerträglische Schwermit laftete auf Ciedeln und Dadeen, Kinglich schwermit laftete auf Ciedeln und Dadeen, Kinglich einem erhöher im Arauermäntelin, reihten sich filt zu einem erhöher Agu der im Arauermäntelin, reihten sich filt zu einem erhöher Agu der im Gedoch Wieselschaft und Schwerman der der Krusflitz insete ein Krisflere in kleinen Gebet. Im Kamin war das Feuer erlöhen.

Die dem Krusflitz insete ein Krisflere in festen Gebet. Im Kamin war das Feuer erlöhen.

Serzog Chrisoph dielt die goldene Kapsel in Hinden weisen dochen Krusflitz niese ein Ariende der Krisflitz der Weisen der Krisflitz der Kristoph war krisflitz die goldene Kapsel und nachdes Krisflich der Antwort auf manches Krisflich er erlighte fielen kleines Kristoph wie es abelige Inneren tragen ein schwere Schrift mit binderen Kristoph in beilige Innere und finde in bischrete Schrift mit stellen Letteru fingenalt:

Bistitenberg!

Die

Bon Johann Cottlbeb Serbe.

anderen Schriche Gewaltmerlichen der Beneichen auch an der Grig wert freise Reichen der Beneichen der Beneichte Beneichte ber Schaftlichen Bei gestellt und der Beneichen ber Beneichte Beneicht Beneichte Beneichte Beneicht Beneichte Beneicht B